

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf,
Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow,
Wilsickow, Wismar und Wolfshagen.

– kostenlos –



29. Jahrgang

Uckerland, den 12.11.2020

ISSN 1612-1511

Ausgabe 11/2020



Übergabe des Feuerwehrfahrzeugs an
die Ortswehr Wolfshagen



Baumpflanzung an der
Grundschule Uckerland

→ weitere Informationen auf Seite 28

→ weitere Informationen auf Seite 18

Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 08. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland 2
- Bekanntmachung nach § 39 (3) und § 50(4) BbgKVerf über die Ergänzung zur Niederschrift der 03. Sitzung des Hauptausschusses 4
- Bekanntmachung nach § 39 (3) und § 50(4) BbgKVerf über die Niederschrift der 04. Sitzung des Hauptausschusses 5
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte und Ausschüsse nach § 46 Abs. 5 und § 39 Abs. 3 BbgKVerf 6
- Korrektur zum rückwirkend in Kraft tretenden der Satzung über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Windpark Wilsickow I“ der Gemeinde Uckerland gemäß § 214 Abs. 4 BauGB / Bekanntmachungsanordnung 7

Nichtamtlicher Teil

- Informationen des Bürgermeisters 9
- Bürgermeister - Sprechstunde / Mit Uns Mobil in Uckerland startet 14

- Angebote für die Familie im ländlichen Raum / Nächste Gemeindevertretersitzung 15
- Uckerland will die Energiewende aktiv gestalten 16
- Schulpflicht Ihres Kindes / Schließzeiten der Kitas für 2021 17
- Bekanntmachung zur Sprachstandsförderung / Baumpflanzung an der Grundschule in Werbelow 18
- In der Kita „Uckerlandspatzen“ durch's Schlüsselloch geschaut! / Lerne deinen Körper kennen! 19
- Rotary Club Prenzlau 20
- Das Sonnenblumenfest / Von Bienen und leckerem Honig 21
- Hortkinder – auf der Suche nach „Süßem“ / Hurra, hurra – die Schule und der Hort sind wieder da! 22
- Besuch in der Bauernkäserei Wolters in Bandelow 23
- Die Heimat wird nun schön gemacht! 25
- Das große Pressen 26
- Milower über Stock und Stein Halbmarathon / Wir empfangen einen Gast 27
- Übergabe Einsatzfahrzeug Wolfshagen / Frauenfitness 28
- Pressemitteilung Krebsberatungsstelle Uckermark / Diese Rübe kann mehr als „nur“ Zucker 29
- Veranstaltungen / Gottesdienste 30

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 08. Sitzung der - Gemeindevertretung Uckerland -

Sitzungsdatum: 27.08.2020
 Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow/
 Hauptstr. 43, 17337 Uckerland
 Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 20:40 Uhr

anwesend: Nico Christochowitz, Christopher Dörk,
 Birgit Fichtner, Heidi Hartig, Herbert
 Heinemann, Ilsa-Marie von Holtzen-
 dorff, Lothar Holzmeier, Tim Kipka, Rai-
 ner Marten, Josef Menke, Matthias
 Schilling, Jürgen Steinberg, Christine
 Wernicke, Henri Wernicke, Ingrid We-
 sener, Corinna Woldegk

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentli- chen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungs- gemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschluss- fähigkeit

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ilsa-Marie von Holtzendorff, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie erklärt, dass auf Grundlage des brandenburgischen kommunalen Notlagegesetzes in der Zeit der Pandemie die Gemeindevertretersitzung unter Einhaltung der Hygienevorschriften und des Abstandsgebotes möglich ist. Sie bittet die Gemeindevertreter um Abstimmung zur Durchführung dieser Präsenzsitzung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
16	16	0	0	0

Frau v. Holtzendorff weist darauf hin, dass nach je 45 Minuten eine Pause zur Lüftung der Räumlichkeit eingelegt wird.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.06.2020

Die Gemeindevertreter haben keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.06.2020.

03. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.07.2020

Die Gemeindevertreter haben keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.07.2020.

04. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau v. Holtzendorff stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen. Somit gilt diese als angenommen.

05. Einwohnerfragestunde

Die Einwohner haben keine Anfragen an die Gemeindevertretung.

06. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Matthias Schilling, informiert über aktuelle Themen aus der Gemeinde Uckerland und beantwortet offene Fragen. Im Wortlaut werden die Informationen im Amtsblatt Nr. 09-10/2020, auf den Seiten 12 – 15 veröffentlicht.

07. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung hat keine Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Frau v. Holtzendorff unterbricht die Sitzung um 18.42 Uhr für eine 10-minütige Pause bis 18.52 Uhr zur Lüftung der Räumlichkeit.

08. (BV-Nr.: 0087/20) Vorentwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans "Lübbenow 1" der Gemeinde Uckerland und über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden sowie Träger öffentlicher Belange

Herr Schilling informiert, dass der Ortsbeirat Nechlin zu dieser Beschlussvorlage am 17.08.2020 sein Votum mit 2 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit abgegeben hat.

- Die Gemeindevertreter der Gemeinde Uckerland billigen den Vorentwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans „Lübbenow 1“ in der Fassung vom Juli 2020, bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung mit Untersuchungsrahmen für die Umweltprüfung nach § 2a BauGB.
- Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist als öffentliche Auslegung durchzuführen. Gleichzeitig soll die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB stattfinden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans „Lübbenow 1“ mit Planzeichnung und der Begründung einschließlich Untersuchungsrahmen ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
16	15	0	1	0

09. (BV-Nr.: 0088/20) Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarfeld Nechlin" der Gemeinde Uckerland

Herr Schilling ergänzt, dass der Ortsbeirat Nechlin auf seiner Sitzung am 17.08.2020 zu dieser Beschlussvorlage sein Votum mit 2 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit abgegeben hat.

1. Die Gemeindevertreter der Gemeinde Uckerland billigen den Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarfeld Nechlin" für das Gebiet auf einer Ackerfläche, westlich des Nechliner Bahnhofs, südlich angrenzend an die Landesstraße L 256 in der Fassung vom Juli 2020, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen sowie seine Begründung mit Untersuchungsrahmen für die Umweltprüfung nach § 2a BauGB.
2. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist als öffentliche Auslegung durchzuführen. Gleichzeitig soll die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB stattfinden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Planzeichnung und der Begründung einschließlich Untersuchungsrahmen ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
16	15	0	1	0

10. BV-Nr.: 0085/20) Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband "Uckerseen"

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
16	16	0	0	0

11. Sachlicher Teilregionalplan "Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte" Uckermark-Barnim 2020

Auf Grundlage des Sachlichen Teilregionalplans „Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“ (GSP) soll der ländliche Raum auch in der Uckermark gestärkt werden und Orte mit bedeutsamen Kriterien für den Raum sollen Gelder pro Jahr in Höhe von 100.000 Euro erhalten.

Herr Schilling erklärt, dass die Gemeinde Uckerland diesbezüglich im Entwurf jedoch nicht berücksichtigt wurde. Aus diesem Grund wurde eine Stellungnahme, welche den Gemeindevertretern bereits bekannt gegeben wurde, an die Regionale Planungsgemeinschaft mit folgenden Kernpunkten verfasst:

1. differenzierte Betrachtungsweise der Regionen / Räume nötig
2. Benachteiligung von dezentraler Planung
3. Kriterien Auswahl zur Festlegung eines GSP nicht ausreichend
4. Ausblendung des Themas Soziale Orte
5. Förderung des peripheren ländlichen Raumes erfolgt nicht
6. finanzielle Gerechtigkeit ist gefährdet
7. Festlegungen des Landesentwicklungsplans Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg vom 13.Mai 2019 werden nicht berücksichtigt

Abschließend macht er die Notwendigkeit der Ausweisung der Gemeinde Uckerland als GSP deutlich und kündigt

weitere Bemühungen diesbezüglich an.

Herr Heinemann informiert, dass am 07.09.2020, um 16.00 Uhr, im Plenarsaal in Prenzlau die 5. Sitzung des Planungsausschusses zum Thema „Arbeitsstand und Abwägungsvorschläge“ stattfindet.

12. "Bürgerauto" für Uckerland

Herr Schilling erklärt, dass sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland seit Jahren mit der Mobilität im ländlichen Raum beschäftigt. Da diese immer notwendiger wird und gleichzeitig der ÖPNV immer stärker aus der Fläche zurückgezogen wird, gibt es eine Idee, wie Uckerland die Mobilität erweitern möchte.

Herr Schilling beantragt das Rederecht für Herrn Jürgen Büscheck, um dieses Projekt vorzustellen.

Frau v. Holtzendorff bittet die Gemeindevertreter um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
16	16	0	0	0

Herr Büscheck stellt sich vor und demonstriert anhand einer Power Point Präsentation das Selbsthilfeprojekt „Mit uns Mobil“ (MUM). Dabei geht er auf das Ziel des Projektes, die rechtlichen Rahmenbedingungen, den aktuellen Sachstand, das Team, die Fahrziele und Ortsteile, die mit einbezogen werden sollen, den angedachten Wochenplan sowie die Ablaufübersicht ein. Die noch zu erledigenden Maßnahmen und offenen Fragen sollen bis Oktober 2020 geklärt werden, so dass spätestens bis zum 01. Januar 2021 mit dem Projekt gestartet werden kann.

Frau v. Holtzendorff unterbricht die Sitzung um 19.35 Uhr für eine 10-minütige Pause bis 19.45 Uhr zur Lüftung der Räumlichkeit.

13. Brandenburgisches kommunales Notlagegesetz - BbgKomNotG

Herr Schilling erklärt, wie sich die Corona-Krise in den nächsten Monaten auf die politische Arbeit in der Gemeinde Uckerland auswirken wird, ist nicht vorhersehbar. Um die Politische Handlungsfähigkeit in der Gemeinde aufrecht erhalten zu erhalten, wenn sich die Gemeindevertreter in diesem Rahmen nicht mehr treffen können, soll in diesem Tagesordnungspunkt beraten werden.

Die Landesregierung hat durch das Gesetz zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der brandenburgischen Kommunen in außergewöhnlicher Notlage vom 15.04.2020 und der daraus resultierenden Verordnung vom 17.04.2020 ein Instrumentarium bereitgestellt, was genutzt werden kann. Die Verordnung wurde am 19.04.2020 überarbeitet und bis zum 30.09.2020 verlängert.

Herr Schilling bittet die Gemeindevertreter um ihre Meinung, zu den vom Gesetz ermöglichten abweichenden Sitzungsformen der Video- oder Telefonkonferenz. Aus seiner Sicht sind beide Sitzungsformen für die Gemeinde Uckerland technisch nicht möglich. Aus diesem Grund schlägt Herr Schilling vor, den Hauptausschuss mit der Übernahme von Aufgaben zu beauftragen.

Frau Wernicke regt an, dass sich für ein solch komplexes und juristisch anspruchsvolles Thema die Gemeindevertreter vorbereiten müssten und beantragt, dass die Gemein-

devertretung den Bürgermeister beauftragt, zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vorzubereiten.

14. Anfragen der Gemeindevertreter

Die Gemeindevertreter Birgit Fichtner, Rainer Marten, Lothar Holzmeier und Ilsa-Marie von Holtzendorff sowie Ingrid Wesener stellen ihre Anfragen an den Bürgermeister.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.13 Uhr.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 18.06.2020

Die Gemeindevertretung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 18.06.2020.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 09.07.2020

Die Gemeindevertretung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 09.07.2020.

03. (BV-Nr.: 0068/20) Grundstücksverkauf in der Ortslage Güterberg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beauftragt die Gemeindeverwaltung zur Sitzung im Dezember zu ermitteln, welche rechtlichen Grundlagen bei einem Verkauf von Garagen auf Eigentum auf Gemeindeland zu beachten sind, welche Nutzer diese Garagen nutzen sowie welche Pachtverträge und wie lange diese vorliegen.

Weiterhin sollen die Nutzer der Garagen, die sich auf dem Grundstück der Gemeinde befinden, angesprochen und über den Verkauf des Grundstückes informiert werden.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
16	14	1	1	0

04. Anfragen der Gemeindevertreter

Ein Gemeindevertreter stellt seine Anfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

05. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung hat keine Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

06. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

07. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen können zu den Sprechzeiten beim Sitzungsdienst im Zimmer 02 der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 30.10.2020



Matthias Schilling

Matthias Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 39 (3) und § 50(4) BbgKVerf über die Ergänzung zur Niederschrift der 03. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: 29.06.2020
Tagungsort: Versammlungsraum, Lübbenow/
Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

daraus ergibt sich folgende Änderung in der Niederschrift über die 03. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Uckerland:

In der Hauptausschusssitzung am 22.07.2020 wurde im TOP 02 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.06.2020 - folgender Einwand erhoben:

Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

...

Frau Wernicke erklärt, dass im TOP 07 – Anfragen der Ausschussmitglieder – von Herrn Schilling eine schriftliche Beantwortung ihrer Anfrage zugesichert wurde. Sie stellt den Antrag, dass diese Aussage so ins Protokoll aufgenommen wird.

07. Anfragen der Ausschussmitglieder

1) Frau Wernicke bittet um Beantwortung ihrer Frage, warum der Hauptausschuss für die Entscheidung der Vergabe zuständig ist. Sie stellt den Antrag, dass die Verwaltung begründet, warum die Zuständigkeit nicht bei der Gemeindevertretung liegt und dies rechtlich dargelegt.

Herr Schilling bittet um Abstimmung des Änderungsantrages von Frau Wernicke.

Herr Schilling sichert erneut die Beantwortung der Frage *in Schriftform* zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	1	0	3	0

...

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses, einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen, können zu den Sprechzeiten im Zimmer 02 der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 09.10.2020



Matthias Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 39 (3) und § 50(4) BbgKVerf über die Niederschrift der 04. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Montag, den 22.07.2020
 Tagungsort: Versammlungsraum, Lübbenow/
 Hauptstr. 43, 17337 Uckerland
 Beginn: 15:00 Uhr
 Ende: 15:33 Uhr
 anwesend: Nico Christochowitz, Heidi Hartig, Josef Menke, Matthias Schilling, Christine Wernicke

Herr Schilling erklärt, dass es hierzu die Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) in Form der Regelungen über die Zuständigkeiten Auskunft gibt und liest folgendes vor:

„Bei der Prüfung von Zuständigkeiten ist wie folgt vorzugehen:

1. Ist die gesetzliche Zuständigkeit der Gemeindevertretung nach § 28 Abs. 2 BbgKVerf zu prüfen. Der § 28 Abs. 2 BbgKVerf enthält einen Vorbehaltskatalog, welcher Angelegenheiten enthält über die nur die Gemeindevertretung entscheidet und die sie auf kein anderes Organ der Gemeinde übertragen darf. Wenn keine ausschließliche Zuständigkeit der Gemeindevertretung nach § 28 Abs. 2 BbgKVerf besteht, dann ist zu prüfen, ob ein regelmäßiger Vorbehaltsbeschluss der Gemeindevertretung nach § 28 Abs. 3 BbgKVerf (Rückholrecht) besteht. Das Rückholrecht kann nur gegenüber dem Hauptausschuss ausgeübt werden.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Schilling, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.06.2020

Frau Wernicke erklärt, dass im TOP 07 – Anfragen der Ausschussmitglieder – von Herrn Schilling eine schriftliche Beantwortung ihrer Anfrage zugesichert wurde. Sie stellt den Antrag, dass diese Aussage so ins Protokoll aufgenommen wird.

Herr Schilling bittet um Abstimmung des Änderungsantrages von Frau Wernicke.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	1	0	3	0

Die Hauptausschussmitglieder haben keine weiteren Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.06.2020.

03. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

04. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

05. Informationen des Ausschussvorsitzenden

In der letzten Hauptausschusssitzung wurde die Anfrage gestellt, warum die Zuständigkeit für die Entscheidung der Vergabe beim Hauptausschuss und nicht bei der Gemeindevertretung liegt.

Heidi Hartig nimmt ab 15:10 Uhr an der Sitzung teil.

Eine andere Möglichkeit wäre eine Festlegung in der Hauptsatzung, über welche Dinge die Gemeindevertretung unbedingt entscheiden will. Dies würde bedeuten, dass wir in der Hauptsatzung dazu eine Festlegung treffen müssten. Dies ist nicht erfolgt.

2. Ist die Zuständigkeit des Hauptverwaltungsbeamten nach § 54 Abs. 1 Nr. 3 BbgKVerf zu prüfen. Zu den gesetzlichen Zuständigkeiten des Hauptverwaltungsbeamten gehören auch die Geschäfte der laufenden Verwaltung. Eine ausschließliche Zuständigkeit des Hauptverwaltungsbeamten besteht im Bereich der Auftragsangelegenheiten nach Bundesrecht, wie z.B. Entscheidungen über Wohngeldangelegenheiten, Vorbereitung und Durchführung von Bundestagswahlen und im Bereich des Landesrechtes, wie z.B. Vollstreckung von Landesforderungen sowie Vorbereitung und Durchführung von Landtagswahlen. Auch Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung, wie z.B. Ordnungs- und Melderecht, gehören zu den ausschließlichen Zuständigkeiten des Hauptverwaltungsbeamten.
3. Die Zuständigkeit des Hauptausschusses wird in § 50 Abs. 2 BbgKVerf negativ bestimmt: Der Hauptausschuss ist immer dann zuständig, wenn nicht eine ausdrückliche Zuständigkeit der Gemeindevertretung nach § 28 Abs. 2 BbgKVerf und nicht die ausdrückliche Zuständigkeit des Hauptverwaltungsbeamten nach § 54 Abs. 1 BbgKVerf gegeben ist. Die Zuständigkeit des Hauptausschusses wird auch als Auffangzuständigkeit bezeichnet. Eine besondere Bedeutung hat die Auffangzuständigkeit bei der Vergabe von Aufträgen und

beim Abschluss von Verträgen, die keine Geschäfte der laufenden Verwaltung beinhalten und über die daher der hauptamtliche Bürgermeister auch nicht nach § 54 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf befinden kann. Daraus resultiert, dass der Hauptausschuss einen weitreichenden Zuständigkeitsbereich hat.

Abschließend zu bemerken ist, dass lt. Schumacher: „Die Stellung des Hauptausschusses gestärkt wurde. Er ist zu einem dritten Organ neben Gemeindevertretung und hauptamtlicher Bürgermeister ausgebaut worden. ... Hierdurch kann sich die Gemeindevertretung auf die wichtigen Angelegenheiten konzentrieren.“

Der Hauptausschuss nimmt Entscheidungskompetenzen wahr.

Herr Schilling macht deutlich, dass durch die derzeitige Praxis die Gefahr nicht besteht, dass bei einer Gemeindevertreterersatzung, aufgrund von Zeitmangel, Beschlüsse nicht gefasst werden können. Durch die Entscheidungskompetenz des Hauptausschusses wird die intensiv diskutierte Ausschusskultur gestärkt und vor allem die Auftragsabwicklung durch die Verwaltung beschleunigt.

Aus diesen Gründen liegt die Zuständigkeit für die Entscheidung der Vergabe beim Hauptausschuss und nicht bei der Gemeindevertretung.

Die Anfrage von Frau Wernicke ist hiermit in schriftlicher Form beantwortet.

06. Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder haben keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Schilling beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 15.17 Uhr.

Abwicklung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 29.06.2020

Die Hauptausschussmitglieder haben keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 29.06.2020.

02. (BV-Nr.: 0083/20) Auftragsvergabe zur Fassadenanierung am ehem. Landambulatorium in Kutzerow
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur Fassadenanierung am ehem. Landambulatorium in Kutzerow und erteilt der Firma BLHW Bau-Partner GmbH aus Strasburg den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	4	0	1	0

03. (BV-Nr.: 0084/20) Auftragsvergabe Lieferung und Installation neuer Hard- und Software

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung und Installation neuer Hard- und Software und erteilt der Firma MV-Systems Christian Mundt & Tom Künzel GbR den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	4	0	1	0

04. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Hauptausschusses hat keine Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

05. Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder des Hauptausschusses haben keine Anfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

06. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses schließt die Sitzung um 15:33 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses, einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen, können zu den Sprechzeiten im Zimmer 02 der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 09.10.2020



Matthias Schilling

Vorsitzender des Hauptausschusses

Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte und Ausschüsse Nach § 46 Abs. 5 und § 39 Abs. 3 BbgKVerf

Folgende Ortsbeiräte haben getagt:

Ortsbeirat Wolfshagen	04. Sitzung am	15.09.2020
Ortsbeirat Hetzdorf	04. Sitzung am	12.10.2020
Ortsbeirat Güterberg	03. Sitzung am	16.10.2020
Ortsbeirat Trebenow	05. Sitzung am	26.10.2020

Die Niederschriften, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte einschließlich der dazugehörigen Anlagen und Begründungen können zu den Sprechzeiten im Fachbereich 2 (Zimmer 02 - Sitzungsdienst) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 27.08.2020



Matthias Schilling

Bürgermeister

Korrektur zum rückwirkend in Kraft treten der Satzung über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Windpark Wilsickow I“ der Gemeinde Uckerland gemäß § 214 Abs. 4 BauGB (Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland – Ausgabe 08/2020 vom 06.08.2020)

**Amtliche Bekanntmachung
Satzung über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Windpark Wilsickow I“ der Gemeinde Uckerland**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland hat in ihrer Sitzung am 14. Februar 2019 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Windpark Wilsickow I“ der Gemeinde Uckerland gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) als Satzung beschlossen.

Aufgrund eines Formfehlers hat die Gemeindevertretung Uckerland in ihrer Sitzung am 18.06.2020 die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.1 der Gemeinde Uckerland „Windpark Wilsickow I“ in einem ergänzenden Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB erneut als Satzung beschlossen.

Die Satzung tritt gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum **20.12.2019** in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Gebiet der Flächen zwischen Jahnkeshof, Hohen Tutow und der Autobahn A 20.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Windpark Wilsickow I“ der Gemeinde Uckerland, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 a BauGB im Bauamt der Gemeinde Uckerland, Lübbenow/Hauptstraße 35, in 17337 Uckerland während der üblichen Sprechzeiten:

Mo 08:30 –11:30 Uhr
Di 08:30 –11:30 Uhr 12:30 –17:30 Uhr
Do 08:30 –11:30 Uhr 12:30 –15:00 Uhr
Fr 08:30 –11:30 Uhr

oder

nach Terminvereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Windpark Wilsickow I“ der Gemeinde Uckerland, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 a BauGB sowie die Bekanntmachung werden ergänzend auch in das Internet gestellt. Die Unterlagen werden unter www.uckerland.de (Bauleitplanung) zur Einsichtnahme und zum Download (PDF) bereitgestellt.

Hinweis:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Uckerland, Lübbenow/Hauptstraße 35, 17337 Uckerland unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Unbeachtlich ist ferner gemäß § 3 Absatz 6 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) eine Verletzung der in § 3 Abs. 4 BbgKVerf bezeichneten landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Windpark Wilsickow I“ der Gemeinde Uckerland, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a BauGB gegenüber der Gemeinde Uckerland, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland, unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Uckerland, den 13.07.2020



Matthias Schilling

Matthias Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie in Verbindung mit der Brandenburgischen Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmV -) vom 01. Dezember 2000 (GVBl. II/00, Nr. 24, S. 435), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06, Nr. 04, S. 46, 48) ordne ich an:

Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Windpark Wilsickow I“ der Gemeinde Uckerland ist in den Bekanntmachungskästen und im Amtsblatt für die

Gemeinde Uckerland bekannt zu machen.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Windpark Wilsickow I“ der Gemeinde Uckerland nach § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum **20.12.2019** in Kraft.

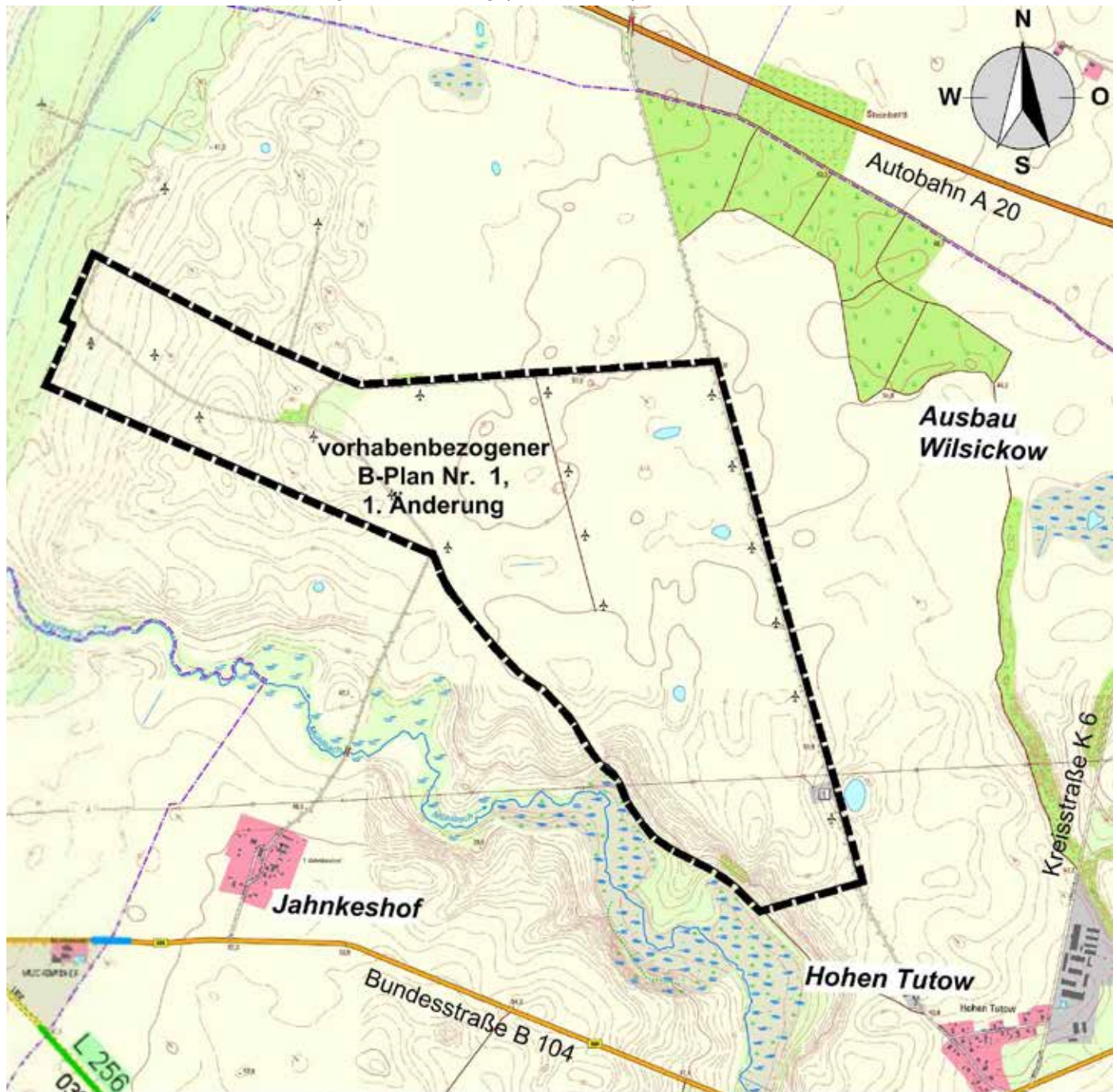
Uckerland, den 13.07.2020



Matthias Schilling

Matthias Schilling
Bürgermeister

Übersichtskarte des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Windpark Wilsickow I“:



voraussichtlicher Erscheinungstermin
der **Ausgabe 12/2020**

Redaktionsschluss: **23.11.2020**

Erscheinungstermin: **17.12.2020**

Änderungen vorbehalten.

Ende Amtlicher Teil

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:

Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,

Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155

www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de

(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

ISSN 1612-1511

Bezugsmöglichkeiten:

Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.

Herstellung und Redaktion:

Langewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Informationen des Bürgermeisters

Informationen des Bürgermeisters aus der Gemeindevertretersitzung vom 29.10.2020



Auch in der vorletzten Ausgabe unseres Amtsblattes im Jahr 2020 möchte ich Sie über unsere Gemeinde möglichst umfassend informieren:

„Der Alltag stellt uns in dieser Zeit wieder einmal vor große Herausforderungen, sowohl mit positiver als auch mit negativer Ausstrahlung. So werden auch die heutigen Informationen des Bürgermeisters diese Facetten

nachzeichnen. Beginnen möchte ich mit einem wunderbaren Ereignis der letzten Wochen:

Die Zahl des Monats lautet: 44

- 44 Bäume wurden von der 1. und 2. Klasse unserer Grundschule am 05.10.2020 hinter dem Verkehrsgarten auf dem Bildungscampus in Werbelow gepflanzt.
- Vorbereitet von den Gemeindearbeitern,
- begleitet von der Schulleiterin Frau Herrmann, den Klassenlehrer*innen und der Schulsekretärin Frau Groth,
- gefördert von der Firma ENERTRAG,
- unterstützt vom Rosenhof Flemming aus Karlstein

Zu dieser Aktion gibt es einen wunderbaren Film in der Mediathek des Senders Uckermark TV.

Das Ziel dieser Aktion ist es

- die Schüler*innen für den aktiven Klimaschutz zu sensibilisieren,
- eine Grundlage für weitere nachhaltige Projektarbeiten zu etablieren,
- die Verantwortung für den eigens gepflanzten Baum zu übernehmen,
- einen dauerhaften Erinnerungsort an den eigenen Grundschulbesuch einzurichten.

Von nun an wird jedes Jahr eine Pflanzaktion stattfinden, dann immer mit der jeweils 1. Klasse im Herbst nach Schuljahresbeginn.

Und nun zu den weiteren notwendigen Informationen aus Sicht des Bürgermeisters:

Fragen von Einwohnern gab es nicht und die Anfragen der Gemeindevertreter aus der letzten Sitzung wurden direkt beantwortet, bzw. an die Fachbereiche weitergeleitet und werden oder sind bearbeitet.

Aus der letzten Sitzung (Welche Beschlüsse wurden wie umgesetzt?)

Beschluss 0087/20 den Vorentwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans Lübbenow 1) der Gemeinde Uckerland und über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden sowie Träger öffentlicher Belange zu veröffentlichen wurde umgesetzt.

Beschluss 0088/20 den Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarfeld Nechlin“ der Gemeinde

Uckerland öffentlich auszulegen und ortsüblich bekannt zu machen wurden umgesetzt.

Beschluss 0085/20 der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“ wurde umgesetzt.

Zu den Themen Teilregionalplan und Bürgerauto komme ich später und die Beschlussvorlage zum Brandenburgischen kommunalen Notlagegesetz wurde den Gemeindevertretern zugesandt und liegt heute zur Beschlussfassung vor. Somit sind alle Beschlüsse der letzten Gemeindevertretung von der Verwaltung abgearbeitet worden.

Ausschusssitzungen + Arbeitsgemeinschaften

Hauptausschuss

Der Hauptausschuss tagte am 29.06.2020 und traf die Entscheidungen zu den Themen Durchführung Straßewinterdienst auf kommunalen Straßen für den Zeitraum 2020 bis 2025, Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Taschenberg und der Treppenhausrenovierung in den Wohnhäusern Gneisenau 28/29.

Arbeitsgemeinschaft „Energie in Uckerland“

Die Arbeitsgemeinschaft tagte in den vergangenen Wochen zweimal. In der konstituierenden Sitzung wurde ich darum gebeten Referenten zu gewinnen, die uns bei der Meinungsfindung zum Thema Solar auf Ackerflächen unterstützen können.

Meiner Einladung nach Uckerland folgte die Energieagentur Brandenburg und moderierte das 2. Treffen dem Ergebnis das in einer Zusammenfassung an anderer Stelle in einem Artikel im Amtsblatt 11/2020 vorgestellt wird.

Freiflächen-PV-Anlagen

Ergebnis der Kartenabfrage

Energieagentur
Brandenburg | WFBB

Lokale Wertschöpfung	Verträgliche Flächenpolitik	Speicher-technologien	Planungsprozesse	Strategien
Wertschöpfung für die Gemeinde	Landwirtschaft & Photovoltaik aus-gewogen verteilen	Neue Speicher-techniken nutzen	Entscheidungs-hoheit muss bei Gemeinde bleiben	Unkonventionelle Wege für Gemeinde-entwicklung
Energiespeicherung und -verwendung vor Ort	PV-Fächen vorrangig auf schlechten Böden	Wasserstoff-produktion ansiedeln	Einwohner konsequent beteiligen	Arbeitsplätze in der Gemeinde schaffen
Eigenversorgung gemeindlicher Gebäude	Nutzung von ver-selegelten Flächen und Stallanlagen	Speicherverbund Biogas – Solar- Strom – Windstrom	Abgestimmte Bebauungsplanung	Investoren mir regionalem Bezug finden
Partizipation der Gemeinde am Ertrag	Keine Versiegelung über 35 Bodenpunkte	Erst Speicherung verbessern, dann Ausbau von PV	Bürgerbeteiligung absichern	Problem-bereiche verknüpfen (z.B. Wasserproblem)
Energie muss für die Bürger günstiger werden	Größenbegrenzung	Gespeicherte Energie vermarkten		Landwirte werden zu Akteuren der Energiewende
Möglichst hohe Eigenversorgung im Dorf	Landwirtschaftliche Nutzung unter PV-Flächen fördern	Kein öffentlicher Netzausbau für PV		
Unser Dorf = 100 % erneuerbare Energie	Innovative Konzepte entwickeln	Unser Dorf = 100 % erneuerbare Energie		

Arbeitsgemeinschaft „Wohnen in Uckerland“

Die AG tagte unter der Leitung von Frau Hartig bereits zum 3. Mal mit dem Ziel das Thema Leerstand unserer kommunalen Wohnungen, Zustand des Wohnungsbestandes, Sinnhaftigkeit einer Gestaltungssatzung, Perspektiven und Ziele in eine Handlungsempfehlung für die nächsten Monate zusammenzufassen. In der letzten Sitzung stellte Justus Gärtner aus Milow seine exzellente Masterarbeit vor, die sich mit der Ortsteilentwicklung in Gneisenau und Wolfshagen intensiv beschäftigt. Ich denke es macht Sinn, wenn es konkrete Ergebnisse der Arbeitsgruppe gibt, dass Frau Hartig uns diese dann in der Gemeindevertretung in einer der nächsten Sitzung vorstellen wird.

Was ist aus den Fachbereichen der Verwaltung zu berichten?

Womit beschäftigt sich die Verwaltung neben dem Tagesgeschäft das unsere Bürger*innen im täglichen Erleben wahrnehmen:

Beispiel Baumaßnahmen:

- Erneuerung Außenfassade am Hortgebäude an der Grundschule „Uckerland“ in Werbelow

Läuft und wird im November 2020 abgeschlossen

- Erneuerung Fassade am ehemaligen Landambulatorium in Kutzerow

Läuft und wird in 2020 abgeschlossen wenn die Witterung es zu lässt

- Erneuerung Straßenbeleuchtung in Taschenberg

Läuft und wird in 2020 abgeschlossen wenn die Witterung es zu lässt

- Sanierung Treppenhäuser in Gneisenau 28/29 mit den Vorbereitungen zu den Malerarbeiten wurde begonnen
- Renovierung eines Klassenraums (Fußboden und Wände)
- Reparatur Dach am DGH Wolfshagen mit Unterstützung der Wolfshagener Landbetriebsgesellschaft
- Ausschreibung und Vergabe Planungsleistung zum Ersatzneubau Brücke Werbelow
- Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen für den Ersatzneubau Brücke Werbelow
- Gasanschluss für DGH Güterberg

Beispiel Dienstleistungen und Anschaffungen:

- Ausschreibung und Vergabe Straßenwinterdienst auf kommunalen Straßen
- Anschaffung und Einrichtung eines neuen Servers für die Verwaltung
- Anschaffung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr Wolfshagen

Beispiel Finanzen:

- Vorbereitungen Haushalt 2021
- Jahresabschlüsse ab 2012 fertigstellen
- Erstellung der Abrechnungen für den Wasser- und Bodenverband

Beispiel Aus- und Fortbildung:

- 2 Mitarbeiterinnen zum A1 Lehrgang geschickt, eine erfolgreiche Absolventin führt heute unser Protokoll
- unsere Auszubildende ist erfolgreich ins zweite Lehrjahr gewechselt

Beispiel Förderanträge:

- **DigitalPakt Schule** 2019 bis 2024 beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Ziel war das Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte. Mit einem bereits erteilten Förderbescheid in Höhe von 29.476,60 Euro. Der Antrag für den infrastrukturellen Ausbau der Schule ist noch in Arbeit.
- Antrag für weitere W-LAN Hotspots im Landesprogramm **Brandenburg W-LAN** des Ministeriums für Wirtschaft und Energie, die Bewilligung erfolgte für die Standorte Bandelow und Wilsickow und soll noch in diesem Jahre realisiert werden, ebenfalls bewilligt wurde der Standort Gneisenau der im nächsten Jahr

realisiert wird. Für Lübbenow und Werbelow haben wir die Bescheide bereits erhalten.

- **InnoMob** beim Landesamt für Bauen und Verkehr Brandenburg, Ziel war es ein E-Carsharingmodell für die Gemeinde gefördert zu bekommen um das Projekt MUM durch weitere Fahrzeuge zu ergänzen. Der Antrag erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Uckermark.
- Antrag im **Landesprogramm zur Förderung von Stadt- und Ortsentwicklung im ländlichen Raum (SLR)** um mit der Durchführung der Maßnahme nicht mehr marktfähige leerstehende Wohnungen bzw. Wohnblöcke zurückzubauen. Beispielsweise in Lübbenow oder in Gneisenau.
- **Heimat 2.0** beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Ziel war es strukturschwache ländliche Räume auf die digitale Landkarte zu setzen. Also nicht nur mit Infrastruktur auszustatten, sondern auch Anwendungs- und Bildungsangebote in die Fläche zu bringen. Der Antrag erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Uckermark und Projektpartner aus der kommunalen Nachbarschaft.
- Antrag bei der **Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt** in Neustrelitz um das Projekt MUM (Bürgerauto für Uckerland) mit notwendiger Hardware auszustatten.
- Antrag beim **Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg** (Förderstelle) für den Ersatzneubau der Brücke über die Beeke im Ortsteil Werbelow Förderbescheid wurde bereits zugestellt.
- 2. Antrag beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg für die Gewährung von Zuwendungen zur **Förderung der naturnahen Entwicklung von Gewässern und zur Förderung von Maßnahmen der Regulationsfähigkeit des Landschaftswasserhaushaltes** mit dem Ziel die Revitalisierung des Dorfteiches in Bandelow zu realisieren.
- Nutzung des Programms **Kommunalrichtlinie** für die Umsetzung der Maßnahme Straßenbeleuchtung in Taschenberg Förderbescheid wurde bereits zugestellt.
- Antrag **KLS** (Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit) für den Bildungscampus Werbelow weiter auszubauen sowohl 2020 als auch in 2021. Ziel ist es die energetische Sanierung zu beenden.
- Antrag für das **Modellvorhaben „Aktive Regionalentwicklung“** beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Ziel war es durch die Stärkung der Regionalentwicklung durch Projekte mit Beispielwirkung den ländlichen Raum zu kräften. Unser Ziel ist es, beispielsweise den regional erzeugten Strom vor Ort zu nutzen um für die Bürger*innen günstigere Energie zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Thema gab es einen bemerkenswerten Film im ZDF, der am Sonntag ausgestrahlt wurde: <https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-die-zukunftsmacherinnen-100.html>. Der Antrag erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Uckermark, dem Landkreis Barnim und der Regionalen Planungsgemeinschaft UM/BAR.

Aus den Ortsteilen und Ortsbeiratssitzungen in alphabetischer Reihenfolge

Fahrenholz/Lindhorst

In Fahrenholz wird zeitnah der Bekanntmachungskasten durch einen neuen ersetzt.

Güterberg

Ortsbeiratssitzung am 16.10.2020 im Schloss. Themen waren der weitere Ausbau und die Nutzung des Schlosses und die Verwendung der Kulturmittel.

In Güterberg wird zeitnah der Bekanntmachungskasten durch einen neuen ersetzt.

Hetzdorf/Gneisenau/Schlepkow

Ortsbeiratssitzung am 12.10.2020 in DGH Gneisenau. Themen waren weitere Arbeitseinsätze durch die Einwohner*innen, Überlegungen zur Realisierung der Instandsetzung des Sanitärtraktes in der Turnhalle und die Verteilung der Kulturmittel.

In Schlepkow wird zeitnah der Bekanntmachungskasten durch einen neuen ersetzt.

Jagow/Taschenberg/Kutzerow

Die Dolgener Brücke wurde vorerst für die Nutzung durch PKW's oder größere Fahrzeuge gesperrt. Sie ist weiter für den Fußgänger- und Zweiradverkehr geöffnet. Die Anwohner in Dolgen wurden über diese Maßnahme informiert. Weiterhin wurde die Beschilderung erneuert, die darauf hinweist, dass in Dolgen keine Wendemöglichkeit für LKW's besteht und der Weg zur Brücke wurde von den Gemeindemitarbeitern freigeschnitten.

Trebenow/Bandelow/Werbelow

Ortsbeiratssitzung am 26.10.2020 Themen waren die Verteilung der Kulturmittel, die Dachreparatur der alten Feuerwehr in Bandelow durch Bürger*innen des Dorfes mit der Unterstützung durch die Gemeindemitarbeiter und der Grundstückskauf in der Gemarkung Bandelow.

Wolfshagen

Ortsbeiratssitzung am 15.09.2020 mit den Themen Ortsbildverschönerung, Aufgaben für die Gemeindeverwaltung – Umsetzung und Neues und Verteilung der Kulturmittel.

Aus der Gemeinde

Diesjähriger Weihnachtsmarkt in Wismar

kann aufgrund der Entwicklung der CORONA-Pandemie nicht stattfinden. Mit dem Ortsbeirat wurde diese Entscheidung einvernehmlich getroffen, in der Hoffnung im nächsten Jahr eines der vorgesehenen Events Weihnachtsmarkt oder Regionalmarkt in Wismar stattfinden zu lassen.

Arbeitseinsatz Güterberg

Wie mehrfach in den Printmedien berichtet, wurde in Güterberg etwas ganz bemerkenswertes geschafft. Durch die Initiative vieler Einwohner*innen wurde das Schloss in vielen Räumen in einen herrschaftlichen Glanz versetzt. In unzähligen Arbeitsstunden wurde handwerklich Großes geschafft und mit großem Engagement, um die notwendigen Gelder zu sammeln, wurden die finanziellen Mittel beschafft. Die Gemeindevertretung hat da sicher

auch einen Anteil, aber ohne den Ortsbeirat, den Verein und die Bereitschaft der finanziellen Unterstützung durch bereitwillige Geber wäre das Vorhaben nicht zu schaffen gewesen. Also großes Kompliment und ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Arbeitseinsatz Hetzdorf/Gneisenau

Unter diesem Motto setzten engagierte Einwohner*innen in diesem Jahr 3 aufwendige Projekte um.

Im Februar wurde der Weg nach Uhlenhof wieder passierbar gemacht.

Dank privater Sponsoren und vieler ehrenamtlich geleisteter Arbeitsstunden konnten in der Heimatstube in Gneisenau drei neue Kunststofffenster eingesetzt werden. Alle anderen alten Holzverbundfenster wurden aufwendig repariert und neu gestrichen.

Renovierung des Feierraumes im „Klöntop“. Die Gemeinde finanzierte das benötigte Material. So erstrahlt der Raum nun, nach einer Woche intensiver Renovierung und Reinigung, wieder hell und sauber.

Es ist wie schon wiederholt betont ganz wunderbar, wie sich unsere Einwohner*innen in die Ortsteile einbringen und damit zum Ausdruck bringen wie wichtig ihnen ein schöner Ortsteil ist. Ganz herzlichen Dank dafür.

Apfelpressen und Marathon in Milow

Am 11. Oktober wurde in Milow das schöne Wetter genutzt und zusammen mit einigen Milowern und Gästen vor dem LeuteHaus literweise Saft gepresst. Alte Technik und neue Technik unter Druck vereint.

Unter dem Motto: Alles steht still? Nicht alles! Ein Dorf bewegt sich, lief was in Milow. Läufer aus der Gemeinde, Berlin und sogar Oxford machten aus dem 1. Milower den 1. Internationalen Milower Halbmarathon. Eine ehemalige Olympionikin nahm die Zeit und ließ jedem, jeder, der ins Ziel kam, den Olympischen Gedanken leben. Immer unter Einhaltung der Corona bedingten Hygienemaßnahmen kamen alle im Anschluss noch einmal zu Kaffee und Kuchen, Energieriegel und Erfrischungsgetränken zusammen. Zwei kreative Ideen, die unserer Gemeindeleben bereichert haben, ganz herzlichen Dank für die Mühe und die tollen Ideen.

Einwohnerggesprächsrunde Werbelow

Am 16.10. suchten wir – Einwohner*innen, Ortsbeirat und Gemeindeverwaltung – nach Lösungen, wie es geschafft werden kann, in Werbelow einen neuen Ort für Treffen der Dorfbevölkerung entstehen zu lassen. Da seit langen Jahren die Gaststätte mit dem schönen Saal nicht mehr zur Verfügung steht und der, großzügig vom Gut Werbelow zur Verfügung gestellte, Versammlungsraum aufgrund von baulichen Problemen nicht mehr nutzbar ist, stellte sich die Frage, wo können sich Familien mit den Kindern, Freunde und Nachbarn, Senioren oder Jugendliche treffen. In einer freundlichen, kreativen und nach Lösungen bemühten Atmosphäre tauschten wir uns fast zwei Stunden aus, mit dem Ergebnis, dass es kurzfristig nicht die eine Lösung gibt, aber für die unterschiedlichen Bedürfnisse individuelle Lösungen in Aussicht stehen.

LAFP (Ländliche Arbeitsförderung) in Uckerland

Ohne die Maßnahmeteilnehmer die von der Ländlichen Arbeitsförderung betreut werden, wären unsere Dörfer in

einem noch schlechteren Zustand! Dank der Unterstützung der Firma NOTUS ist es gelungen, den Stützung in Lübbenow zu erhalten und wie aus der Presse zu entnehmen war, entwickelt er sich zu einem sozialen Ort mit vielen Ideen und Initiativen. Derzeit sind 15 Teilnehmer in konkreten Maßnahmen in den Ortsteilen beschäftigt, sechs Teilnehmer*innen versuchen der Miniermotte zu Leibe zu rücken und weitere sechs Mitarbeiter*innen sind im Ehrenamt oder als Bufti's tätig.

Die Einführung des Eltern-Kind-Tages führte zu einer steigenden Resonanz und ich hoffe, dass die nächsten Termine stattfinden können, zu finden sind sie auf der Homepage oder im Amtsblatt.

Aus der Feuerwehr

Ortswehr Wolfshagen erhält neues Fahrzeug

Am 04.09.2020 konnten wir offiziell die Ortswehr in Wolfshagen mit einem neuen Fahrzeug ausstatten und damit unsere Gemeindefeuerwehr mit einem wasserführenden Fahrzeug verstärken. Die Wehr hat lange warten müssen. Der Ortswehrführer und stellvertretende Gemeindebrandmeister Andreas Hagedorn hat alles daran gesetzt mich bei der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug zu unterstützen. Durch die Übersendung von Hinweisen auf verfügbare Alternativen in jeglicher Form der digitalen Kommunikation, durch persönliche Gespräche und durch dezente und sympathische Beharrlichkeit. Unterstützt wurde er bei diesen Bemühungen durch unseren Gemeindebrandmeister Dirk Schmidt und seinen Stellvertreter Martin Mandelkow. Beide haben nicht nur einen Sinn für die Feuerwehr, sondern vor allem für das Gemeinwohl. Sie haben jeder für sich so viele Talente die sie an anderer Stelle einsetzen könnten, dass tun sie sicher auch, aber sie sind eben auch für die Feuerwehr in Uckerland da und versuchen aus jeder Situation das Beste rauszuholen. Und dafür gebührt allen dreien ein großes und herzliches Dankeschön für das Ausfüllen des Ehrenamtes!

Nun fällt so ein wunderschönes Fahrzeug nicht vom Himmel, es muss gefunden werden, es muss bewertet und geprüft werden und es muss bezahlt werden.

Geunden hat es mein Stellvertreter Rainer Mattukat in enger Zusammenarbeit mit Matthias Spietz aus Kutzerow in der Gemeinde Rangsdorf. Für die Unterstützung herzlichen Dank. Herzlichen Dank auch an die Gemeinde Rangsdorf für die unkomplizierte und sehr faire Abwicklung des Verkaufs und der Verhandlungen.

Geprüft und bewertet haben es die Kameraden Dirk Schmidt und Andreas Hagedorn mit Unterstützung von Rainer Mattukat, bei einem „Betriebsausflug“ in den südlichen Speckgürtel Berlins.

Und finanziert hat es die Gemeinde Uckerland?!

Aber nein, das wäre zu einfach!

Ich sollte besser sagen die Gemeinde wurde durch eine großzügige Spende von einem Landwirt aus Werbelow in die Lage versetzt dieses Fahrzeug zu erwerben.

Herr Lienau hat sich angeboten die Feuerwehr in Uckerland finanziell zu unterstützen um deutlich zu machen wie sehr er die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden wertschätzt. Ein ganz großes und herzliches Dankeschön an ihn für diese großherzige Geste.

Sie hilft uns sehr, in einer der schwierigsten wirtschaftlichsten Situationen die die Bundesrepublik erlebt hat, in einer Gemeinde – die zwar geographisch an der Spitze steht, aber ansonsten unter der „dezenten Zurückhaltung“ bei der der Zuwendung von Fördermitteln und Zuwendungen leidet, weil sie ländlich geprägt ist, wenig Menschen hier leben und weil sie weit entfernt von den Ballungszentren, die darum kämpft die Notwendigkeiten und Verpflichtungen zu erfüllen die durch Gesetze und Verordnungen einer Gemeinde obliegen, wie beispielsweise der Brandschutz.

Überschriften von Beiträgen über Uckerland in den Medien

- Die Gemeinde Uckerland strotzt vor Ideen
- Lübbenow fegt Favoriten vom Platz
- Beitrag im RBB/Brandenburg aktuell: Die Klimawandler aus Nechlin
- Schulanfänger pflanzen Obstbäume
- Zukunftsmacher*innen <https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-die-zukunftsmacherinnen-100.html>
- Quereinsteiger müssen besser vorbereitet sein
- Uckerland sieht Entscheidung positiv
- Quantensprung für die Wolfshagener Ortswehr
- Arbeitseinsatz in Güterberg dauert 1702 Stunden
- Ein gutes Beispiel für Gemeinschaft
- Uckerland fordert preiswerten Strom
- Hagel und Regen beenden Hitzetage
- Zwei von drei Ausreißern in Uckerland aufgefunden
- Pony ist wieder da
- Fiete erblickt das Licht der Welt
- Werbetrommel für regionale Produkte mit Erfolg geführt
- Wird ein ausgeglichener Haushalt bestraft?
- Bürgermeister macht sich Sorgen um Einsatzbereitschaft
- Milower Halbmarathon wird zum kleinen Lauffest
- Freizeitspaß für Dorf-Familien

Aus den Nachbargemeinden

Wahl im Amt Gramzow

Ab Januar 2021 wird Vera Leu neue Amtsdirektorin im Amt Gramzow. Bei der Amtsausschusssitzung in Gramzow, wurde sie in zwei Wahlgängen zur Nachfolgerin vom langjährigen Amtsdirektor Reiner Schulz gewählt.

Aus dem Landkreis Uckermark und dem Verbandsgebiet der NUWA

Startschuss für den Breitbandausbau

In Anwesenheit des Bundesverkehrsministers Andreas Scheuer und unserer Landrätin Frau Dörk wurde am 22.09.2020 in Wichmannsdorf der symbolische Spatenstich für den Breitbandausbau zur Erschließung von unterversorgten Gebieten des Landkreises Uckermark vollzogen. Davon profitiert auch die Gemeinde Uckerland.

In den Orten Amalienhof, Dolgen, Gneisenau, Güterberg, Hetzdorf, Kleisthöhe, Kutzerow, Lemmersdorf, Schlepkow, Taschenberg, Uhlenhof und Wolfshagen wird der Anfang gemacht.

Stellungnahme Teil-Regionalplan

In der letzten Sitzung habe ich die Gemeindevertretung über die eingereichte Stellungnahme zum sachlichen Teilregionalplan „Raumstruktur und Grundfunktionale Schwerpunkte“ informiert.

Mittlerweile wurde in zwei Sitzungen der Beschluss gefasst die Stellungnahmen abzuwägen und mit wenigen Änderungen den Plan in Kraft zu setzen.

Auch mit folgenden Fragestellungen in der Sitzung am 08.10. in Eberswalde konnte ich die Regionalversammlung nicht bewegen Uckerland als GSP auszuweisen.

Sie lauteten:

- Mit welcher Strategie wird die Regionalplanung an der Beseitigung der durch den Teilregionalplan geschaffenen Ungleichgewichte zu Ungunsten der nicht als GSP ausgewiesenen Gemeinden herangehen? Denn mit der Entscheidung den Teilregionalplan in der vorliegenden Fassung zu beschließen und den undifferenzierten Vorgaben des Landesentwicklungsplans zu folgen kann sich keiner brüsten etwas für den ländlichen Raum zu tun!
- Inwieweit werden die beiden Landkreise ihre Ausgleichsfunktion wahrnehmen und die nicht berücksichtigten Gemeinden und Ortsteile durch geeignete Maßnahmen unterstützen bzw. sie von eventuellen Abgaben befreien? Wie sehen diese aus und wann ist mit ihnen zu rechnen?
- Was ist geplant um die mit der heutigen Entscheidung verbundene Spaltung der Ämter und Gemeinden in förderfähige Orte und nichtförderfähige Orte zu begegnen?
- Welche Planungen sind von Ihnen vorgesehen um die Stärken, Leistungen und Besonderheiten des ländlichen Raumes wertzuschätzen, beispielsweise für den Klimawandel und die CO₂ Reduktion durch die Produktion von regenerativer Energie? Die werden durch die derzeitige Kriterienanwendung bei der Ausweisung der GSP's komplett ausgeblendet?
- Was wird unternommen um aus den Einwendungen und Vorschlägen zu lernen, die viel zitierte Landesplanung zu beeinflussen und unseren Teilregionalplan schnellstmöglich anzupassen um einerseits die heute begünstigten Gemeinden zu schützen und andererseits weiteren Gemeinden den Entwicklungsspielraum einzuräumen den sie benötigen um zukünftig der Entdemokratisierung des ländlichen Raumes entgegenzuwirken?
- Wird sich die die Planungsregion Uckermark-Barnim um die vom BMI ausgeschriebene Fördermaßnahme für strukturschwache ländliche Räume bewerben und findet sich die Gemeinde Uckerland in dieser Bewerbung wieder?

Im Ergebnis wird es die Gemeinde Uckerland in Zukunft schwer haben sich um Fördermittel zu bewerben, denn beispielsweise bei dem Nachfolgeprogramm KLS wird es Voraussetzung sein, dass ein GSP ausgewiesen ist.

Es gibt jedoch vorsichtigen Optimismus, da unsere Einwendungen Spuren hinterlassen haben und vielleicht dazu führen, dass sich alternative Fördermöglichkeiten entwickeln, hierzu äußerte sich der stellvertretende Landrat Henryk Wichmann in der Presse am 10.10.2020.

Wie schon auf der letzten Sitzung betont, werde ich weiterhin massiv darauf hinweisen, die Ungerechtigkeiten beim Umgang mit dem strukturschwachen Raum auszugleichen.

Aus dem Land Brandenburg und dem Bund

Auslegung zum Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

In der Verwaltung wurde in der Zeit vom 16.09.2020 bis 15.10.2020 die öffentliche Auslegung des Genehmigungsantrages der Fa. Enertrag für sieben Windkraftanlagen am Standort der Gemarkungen Bandelow und Jagow realisiert.

Aktuelle Informationen zur Corona/COVID-19

Am 28.10.2020 gab es aktuell lt. Pressemitteilung des Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz im Landkreis Uckermark seit der 10. KW 2020 130 Fälle von COVID-19 in der Uckermark. Aktuell werden 188 Personen in Brandenburg wegen COVID-19 stationär behandelt, davon werden 22 Personen intensivmedizinisch beatmet. Die aktuelle Zahl der Erkrankten liegt bei 2145. Die 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner in der Uckermark lag am 28.10.2020 bei 42.

Auch die Pressemitteilung der Kreisverwaltung vom gestrigen Tag, weist auf diese veränderte Situation und die entsprechenden Konsequenzen hin. Aufgrund der Entwicklung hat uns der Landkreis um Amtshilfe gebeten um gegebenenfalls bei der Kontrolle behilflich zu sein.

Darüber hinausgreifend wird sich der Maßnahmenkatalog ab 2.11.2020 bundesweit aufgrund der Ergebnisse der Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschef*innen am gestrigen Tag (28.10.2020) ändern s. Homepage der Gemeinde.

Aufgrund der ab 2. November geltenden Maßnahmen werden wir die Nutzung unserer DGH's wieder einschränken müssen, die Übungen der Jugendfeuerwehren und Aktiven in den Vereinen werden betroffen sein und auch die Besuche bei den Jubilaren im Namen der Gemeinde werden bedauerlicherweise wieder einmal ausgesetzt. Hierzu gibt es auf der Homepage die notwendigen Informationen.

Termine

Die nächste Gemeindevertretung findet voraussichtlich am 17.12.2020 in Lübbenow oder Werbelow statt, wenn die Corona-Lage es zulässt, wir werden Sie informieren.

Abschließende Worte

Begonnen habe ich die die heutige Informationen des Bürgermeisters mit einer guten Nachricht, wie wir unsere Jüngsten unterstützen.

Enden möchte ich mit der Bitte, an unsere älteren Mitbürger*innen zu denken und sie durch vorsichtiges Verhalten in dieser Pandemie davor zu bewahren, dass sie sich anstecken und in eine lebensbedrohliche Situation geraten.“



Matthias Schilling
Bürgermeister

Bürgermeister – Sprechstunde



Haben Sie Anregungen, Fragen oder Beschwerden?

Dann teilen Sie mir diese direkt mit. Ich stehe allen Bürgerinnen und Bürgern in einer „Bürgermeister-Sprechstunde“ zur Verfügung.

Aufgrund der noch geltenden Corona Regeln bitten wir um telefonische Voranmeldung!

- am Dienstag, den **08.12.2020**
in der Zeit **von 15:00 bis 17:00 Uhr**

In diesem Zeitraum können alle Bürgerinnen und Bürger mich in der Gemeindeverwaltung sprechen oder sich telefonisch an mich wenden. Für Anliegen außerhalb der „Bürgermeister-Sprechstunde“ ist es natürlich möglich, einen Termin telefonisch unter der Tel.-Nr.: 039745/861-0 zu vereinbaren.

Matthias Schilling
Bürgermeister

Allgemein

Mit Uns Mobil in Uckerland startet

In den letzten Wochen fanden verschiedene Einwohnerversammlungen statt, und zwar in Wolfshagen und Güterberg, in Fahrenholz und Hetzdorf. Die Ortsvorsteher/innen hatten eingeladen. Gemeinsam mit Birgit Fichtner und Jürgen Büscheck informierten sie interessierte Einwohnerinnen und Einwohner über das Angebot der Bürgerinitiative MUM (Mit Uns Mobil). Es wurde rege diskutiert. Das Angebot stieß auf großes Interesse. Besonders wichtig, das wurde in den Gesprächen deutlich, ist die Unterstützung bei (Fach)-Arztbesuchen.

Inzwischen konnte das von der Sparkassenstiftung und von der Enertrag AG gesponserte Elektro-Fahrzeug aus Prenzlau abgeholt werden. Die ehrenamtlichen Fahrer erhielten eine Einweisung und ein kleines Fahrtraining. Stellplatz für das Fahrzeug ist auf dem Gelände des Pfarrhauses, Hetzdorf 16.

Am 7. November fand in Hetzdorf die offizielle Übergabe des Fahrzeuges durch die Sponsoren an die Bürgerinitiativegruppe statt.

Der offizielle Fahrbetrieb startete am Montag, dem 9. November.

Fahrten können montags bis freitags von 16.00 – 18.00 Uhr unter der **Tel.-Nr.: 0175 5707875** angemeldet werden. Und: es werden noch dringend weitere ehrenamtliche Kraftfahrer gesucht. Wer Interesse, Zeit und Lust hat, kann sich gern bei Jürgen Büscheck oder Birgit Fichtner melden.



Angebote für die Familie im ländlichen Raum

Der Verein „Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e.V.“ hat mit der Unterstützung seiner Kooperationspartner neue Angebotsformen für die ganze Familie in der Gemeinde Uckerland, Lübbenow, geschaffen. Seit September 2020 können hier im 14tägigen Rhythmus Kinder und deren Eltern in einen kreativen Austausch treten und gemeinsam Basteln, Spielen, Toben, Freundschaften schließen und in einen sozialen Austausch treten. Möglich wurde dies alles durch die finanzielle Unterstützung der NOTUS energy und der Saxovent Ökologische Investments GmbH & Co. KG, welche vorerst für einen Zeitraum von 3 Jahren zugesichert wurde.



Am 07.10.2020 trafen sich zur Begegnung vor Ort der Bürgermeister der Gemeinde Uckerland Herr Schilling, die Ansprechpartner der NOTUS energy Frau Wickert und Herr Daetz, sowie der Geschäftsführer des Ländlichen Arbeitsförderung Prenzlau e.V. Herr Holbe, der Standortleiter Herr Petry, die Projektentwicklerin Frau Amlang sowie die Projektmitarbeiterin Frau Roeder. Bei diesem gemeinsamen Treffen konnten sich die Gäste von den kreativen Inhalten des neuen Angebotsformates überzeugen und in den Austausch mit den teilnehmenden Eltern und ihren Kindern treten. Die Atmosphäre im Raum sprach für sich: glänzende Kinderaugen, herzliches Lachen und eine aktive Elternschaft. Es wurde ersichtlich, dass solche Formen der sozialen Daseinsvorsorge im ländlichen Raum besonders wichtig sind, um den sozialen Zusammenhalt untereinander zu stärken, ein aktives Miteinander zu leben und einen Begegnungsraum für Kinder zu haben.



Der aktive Austausch mit den Menschen der Region hat weitere Bedarfsformen vor Ort aufgezeigt. „Perspektivisch wäre denkbar, hier einen Bürgertreff ins Leben zu rufen, um den hier lebenden Menschen weitere Unterstützungsmöglichkeiten für den täglichen Lebensbereich anbieten zu können“ erklärte Herr Petry.

Weitere Angebote speziell für Papas und Söhne sind in Planung, Holzbearbeitungsprojekte wie das Anfertigen von Nist- und Brutkästen oder andere praktische Aufgabenfelder können Miteinander bewältigt werden. Hierbei sind natürlich auch die Mamas und Töchter herzlich willkommen, um sich mit dem Naturprodukt Holz kreativ zu beschäftigen.

Mit dem Wissen, diesen Standort langfristig pulsieren lassen zu wollen, mit Leben zu füllen und Kinderaugen auch zukünftig strahlen zu sehen, fand dieser emotionale Nachmittag seinen Ausklang.



Die nächste **Gemeindevertretersitzung** findet (voraussichtlich)

am **17. Dezember 2020** um **18:00 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Lübbenow** statt.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage und in den Bekanntmachungskästen.

Anja Czarnowska
Sitzungsdienst

Uckerland will die Energiewende aktiv gestalten – Option für Solarstrom auf Freiflächen soll der Gemeinde nützen, nicht nur den Investoren

Die Energiewende – weg von fossilen Brennstoffen, die den Klimawandel beschleunigen, hin zu erneuerbaren Energiequellen – ist ein Thema für uns alle. Nachdem die Möglichkeiten für Windenergie-Anlagen und Biogas-Erzeugung weitgehend ausgeschöpft sind, rücken Solarparks in den Fokus der Diskussion – und der Investoren. Die Nachfrage nach großen Flächen für Photovoltaik-Anlagen steigt inzwischen bundesweit deutlich an. Neben Konversionsflächen kommen auch landwirtschaftlich genutzte Flächen dafür in Betracht. Die „Agrarphotovoltaik“ sehen manche sogar als „genialen“ neuen Weg an.

In Uckerland machen sich Gemeindeverwaltung und die Bürgerinnen und Bürger der ARGE Energie deshalb auch Gedanken über dieses Thema. Und sie nutzten jetzt die Gelegenheit, mit Mitarbeitern der Energieagentur Brandenburg im Rahmen der „Kommunalen Energiewende Dialoge“ zusammenzukommen, um die Chancen und Risiken von sogenannten PV-Freiflächen-Anlagen abzuwägen. Moderiert von Richard Häusler (stratum GmbH, Berlin) diskutierten die ARGE-Mitglieder und Bürgermeister Matthias Schilling am 6. Oktober mit Bert Tschirner und Bernd Teichmann von der Energieagentur. Die Veranstaltung war gleichzeitig der Auftakt der Dialogveranstaltungen, die die Energieagentur in den nächsten Monaten in ganz Brandenburg organisiert.

Nach der Information über technische Möglichkeiten und den regulatorischen Rahmen fand im Gemeindeaus Lübbenow zunächst eine offene Diskussionsrunde über Probleme

und Chancen der Solarenergienutzung mit Freiflächen-PV-Anlagen statt. Dabei wurde bereits deutlich, dass die Meinungen durchaus geteilt sind und nicht nur Vorteile gesehen werden. Bezweifelt wurde zum Beispiel, dass Agrarflächen, die in Uckerland durchwegs gute Bodenwerte erreichen, für PV-Freiflächen-Anlagen genutzt werden sollten.

Im Anschluss war die Bereitschaft groß, auf Moderationskarten die Ideen und Vorstellungen zu sammeln, die als Grundlage eines Kriterienkatalogs dienen könnten. Dabei kamen Ideen und Vorschläge unter fünf Rubriken zusammen, die weiter ausgearbeitet werden sollen: „Lokale Wertschöpfung“, „Verträgliche Flächenpolitik“, „Speichertechnologien“ sowie „Planungsprozesse“ und „Strategien“. Einig waren sich alle Teilnehmer/innen an der zweistündigen Veranstaltung darin, dass an einem Solar-Konzept für Uckerland die gesamte Gemeinde beteiligt werden sollte. Die ARGE Energie wird ihren ausgearbeiteten Kriterienkatalog sobald als möglich zur Diskussion stellen. Bürgermeister Matthias Schilling freute sich am Ende nicht nur über so viel Engagement in seiner Gemeinde, sondern auch über das Selbstbewusstsein und die Innovationsfreude. Man wolle innovative Spielräume nutzen und womöglich auch beispielgebend zu sein, war der Tenor des Abends. Insbesondere die Landwirte sollten nicht nur Zuschauer der Entwicklung sein, sondern zu „Akteuren der Energiewende“ werden, konnte man u.a auf den vielen Moderationskarten am Ende des motivierenden Abends lesen.

Richard Häusler



Am Ende war der Elan groß, die Energie-Zukunft von Uckerland mitzugestalten

Öffnungszeiten (Gemeindeverwaltung Uckerland)

Mo.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
 Di.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Do.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr und 12:30 Uhr - 15:00 Uhr
 Fr.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

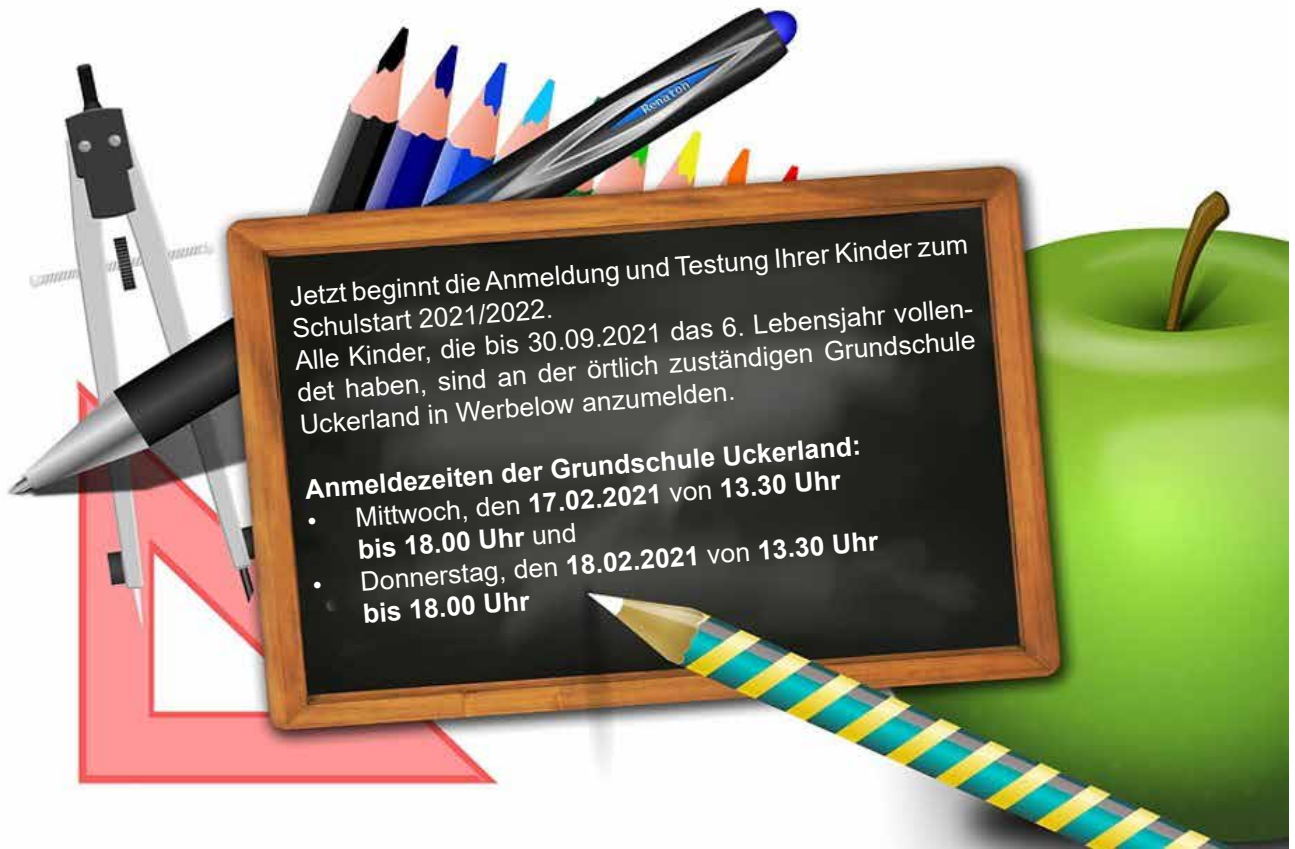
Kontakt: Gemeinde Uckerland
 Lübbenow/Hauptstraße 35
 17337 Uckerland

Tel.: 039745/861 - 0
 Fax: 039745/861 - 55
 E-Mail: gemeinde@uckerland.de
www.uckerland.de



Kinder- und Jugendarbeit

Schulpflicht Ihres Kindes



Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

- das einzuschulende Kind
- eine Kopie der Geburtsurkunde
- die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder
- die Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs sowie
- die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung

*A. Hermann
Schulleiterin*

Tel: 039740/20415

mail: grundschule-werbelow@t-online.de

Schließzeiten der Kitas im Jahr 2021

Die Gemeinde Uckerland plant für die Kindertagesstätten folgende Schließzeiten:

Am **14.05.2021** sowie in der Zeit vom **27.12. – 30.12.2021** haben alle Kitas geschlossen.

Im Sommer wird

- die Kita „Grashüpfer“ Jagow vom **26.07. - 06.08.2021**,
- die Kita „Regenbogen“ Gneisenau vom **28.06. - 09.07.2021** und
- die Kita „Uckerlandspatzen“ Werbelow vom **12.07. - 23.07.2021** geschlossen.

Während der Schließzeit im Sommer können insbesondere wegen der Erwerbstätigkeit der Eltern Ausweichplätze angeboten werden.

Der Bedarf ist durch die Personensorgeberechtigten **bis zum 31.03.2021** mit zwingender Begründung anzumelden.

*Matthias Schilling
Bürgermeister*

Bekanntmachung zur Sprachstandsförderung

Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung – SfFV)

Kinder, die für das Schuljahr 2021/22 in der Grundschule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, haben am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen.

Für alle Kinder, die eine Kita in der Gemeinde Uckerland besuchen, erfolgt die Sprachstandsfeststellung in den Kindertagesstätten.

Für Hauskinder, die keine Kindertagesstätte besuchen, besteht die Pflicht an diesem Test teilzunehmen.

Die Tests werden am 18.12.2020 in allen drei Kitas der Gemeinde Uckerland angeboten. Die Termine können individuell in den Kindertagesstätten abgestimmt werden.

- Werbelow Kita „**Uckerlandspatzen**“ - Ansprechpartner: Frau Trebbow **Tel. 039740/20256**
- Jagow Kita „**Grashüpfer**“ - Ansprechpartner: Frau Zimmermann **Tel. 039853/64870**
- Gneisenau Kita „**Regenbogen**“ - Ansprechpartner: Frau Ballin **Tel. 039745/20269**

Uckerland, den 26.10.2020



*Matthias Schilling
Bürgermeister*

Baumpflanzung an der Grundschule in Werbelow

Am 05. Oktober war es nun endlich soweit. Jedes Kind der 1. und 2. Klasse, insgesamt 44 Kinder, konnte seinen Obstbaum pflanzen, nachdem der Termin wegen der Corona-Pandemie mehrmals verschoben werden musste. Die Idee zu dieser tollen Aktion hatte Bürgermeister Matthias Schilling, die von der Enertrag AG, die die Bäume finanziert, unterstützt wird. Die Aktion mit dem Titel „Baumpflanzen“ beinhaltet, dass zukünftig jedes Kind, welches die 1. Klasse der Grundschule Uckerland besucht, einen Baum pflanzt.

Bei herrlichem Sonnenschein und mit guter Laune waren die Schülerinnen und Schüler mit viel Eifer dabei. Die von den Gemeindefacharbeitern vorbereiteten Pflanzlöcher wurden nach der Einweisung von Peggy Berlin von Rosenhof Flemming in Karlstein, je mit einem Baum bepflanzt. Dazu gehörten auch das Angießen der Bäumchen und das Aufhängen eines Schildchens mit dem Namen des Kindes

und den des jeweiligen Obstbaumes. Auch eine selbstgebastelte Frucht der Kinder schmückt jetzt jeden Baum. Die Schulleiterin Frau Herrmann betonte in Ihrer Rede, dass jetzt jeder Baum einen Paten hat, der sich auch um ihn kümmern muss. Das ist eine große Verantwortung, die sich in ein paar Jahren, wenn die ersten Früchte geerntet werden können, auch lohnt.

Carmen Groth



(v.l.n.r. Matthias Schilling, Angela Herrmann, Grundschüler, Ute Müller, Ilsa-Marie von Holtzendorff)

In der Kita „Uckerlandspatzen“ durch's Schlüsselloch geschaut!

Leider musste in diesem Jahr unser großes Halloweenfest mit Kindern, Eltern und Großeltern ausfallen. Trotzdem schaute die Hexe bei uns vorbei und hatte für alle eine kleine Überraschung.



Bedanken möchten wir uns wieder bei Herrn Ertel für die geschnitzten und bemalten Kürbisse. Sie wurden an die Eltern verkauft und von dem Geld werden wir neue Spielsachen kaufen.

Die Erzieherinnen der Kita „Uckerlandspatzen“

Lerne deinen Körper kennen!

Die Kinder der Blumengruppe (3-4 Jahre) lernen Ihren Körper kennen. Dabei erforschten wir die Körperteile und die Sinne. Wir lernten das Gedicht „Augen, Nase, Mund.“ Ganz bedeutend war: „Warum ist Zähne putzen so wichtig?“ Ich erklärte den Kindern, dass unsere Zähne aus Kalk bestehen sowie z.B. die Schale von Eiern. Im Experiment zeigte ich den Kindern, wie der Zahnschmelz angegriffen wird, wenn wir unsere Zähne nicht putzen.

Dazu hatte ich 4 gekochte Eier mitgebracht und die Kinder bestrichen diese zur Hälfte mit Zahncreme. Die Zahncreme sollte die Schale der Eier beschützen. Anschließend legten die Kinder die Eier in Gläser mit Wasser, Tee, Essigwasser und Orangensaft. Dabei konnten sie schon erste Beobach-



"Mein Hund und ich"
Elias Otto (6 Jahre), Kita Gneisenau



tungen machen, z.B. wie sich Bläschen an der Eierschale bildeten.

Am nächsten Tag holten die Kinder mit meiner Unterstützung die Eier aus den Flüssigkeiten und waren überrascht, was passiert war. Die Schalen hatten sich verändert. An den Stellen ohne Schutz war die Schale angegriffen oder sogar zerstört, bis das Ei ohne Schale aus der Flüssigkeit heraus kam. Die Kinder erkannten dass Zucker und Säure in unserem Essen und Getränke unsere Zähne angreifen und somit das Zähneputzen wichtig ist. Das Zahnputzlied und der Zahnputzspruch unterstützen die Kinder täglich dabei.

Diana Duske
Kita „Regenbogen“ Gneisenau

Rotary Club Prenzlau

Im August erhielten wir einen Brief vom Rotary Club aus Prenzlau. Darin wurden wir eingeladen an einem Mal-, Bastel- und Ideenwettbewerb teilzunehmen.

Es sollte bei der Erstellung ersichtlich sein, welchen Wunsch die Kinder der Einrichtung haben, der bei einem eventuellen Gewinn umgesetzt werden könnte. Wir nahmen die Herausforderung an.

So machten sich alle Kinder der Blumen- sowie Regenbogengruppe und dem Hort hochmotiviert an die Arbeit und bastelten an einem Baumhausmodell.

Die Hortkinder wollten gerne eine „Quatsch-Ecke“ unter dem Baumhaus, die gepflastert ist.

Die kleinen Kinder wünschten sich dort einen „Eisstand“ am Fenster unter dem Baumhaus. Also machten sich die Hortkinder an die Berechnung der vorgesehenen Fläche und schrieben einen Infobrief an die Jury.



Die Blumenkinder grundieren die Flächen



Die Regenbogenkinder malen und gestalten



Die Hortkinder malen...



Am 28.09.2020 brachten die Erzieherinnen dieses gebastelte Baumhausmodell zur Jury nach Prenzlau. Nun heißt es abwarten und Daumen drücken bis Ende Oktober die Entscheidung fällt.



...und berechnen die Anzahl der benötigten Steine

*Die Kinder und Erzieherinnen
der Kita „Regenbogen“ Gneisenau*

Das Sonnenblumenfest

Zum Abschluss unseres Projektes "Sonnenblume" veranstalteten wir zusammen mit den Kindern ein Sonnenblumenfest.

Den Vormittag gestalteten wir mit den Kindern rund um das Thema "Sonnenblume".



Am Abend trafen wir uns mit den Eltern und gingen mit unseren selbstgebastelten Sonnenblumenlaternen in einem kleinen Laternenumzug in unseren Wald.



Dort wartete unsere gelegte Sonnenblume und ein Schwungtuch auf uns.



Wir hatten alle viel Spaß und konnten für einen kurzen Moment all die großen und kleinen Sorgen unseres jetzigen Alltages vergessen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita "Grashüpfer"

Von Bienen und leckerem Honig

Habt ihr gewusst, dass zu einem Bienenvolk so viele Bienen gehören, wie Prenzlau Einwohner hat? Und jede Biene hat ihre Aufgabe.

Herr Maiwald vom „Haus der kleinen Forscher“ hat uns viel über Bienen erzählt und gezeigt. Wir konnten uns Bienen



ansehen, frischen Pollenstaub riechen und schmecken, sogar einen uralten Bienenstock hatte er dabei.

Eine volle Honigwabe ist ja ganz schön klebrig, aber der gesammelte Wiesenhonig war richtig lecker und süß. Eine Biene produziert einen Teelöffel Honig, da sind ganz schön viele Bienen nötig, bis ein Honigglas gefüllt ist.

So ein Imker hat viel zu tun, bis man den fertigen Honig essen kann. Damit er nicht gestochen wird, benutzt er einen Smoker. Herr Maiwald hat uns gezeigt, wie dieser funktioniert. Probiert doch mal eine Kugel Eis mit frischem Imkerhonig, das hat sehr gut geschmeckt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Maiwald.

Die Erzieherinnen der Kita „Uckerlandspatzen“

Hortkinder – auf der Suche nach „Süßem“

Auch uns besuchte Herr Maiwald vom „Haus der kleinen Forscher“.

Die „Hortbienen“ waren sehr gespannt, was er uns wohl erzählen und zeigen wird. Herr Maiwald brachte viel Anschauungsmaterial, wie z.B. Waben, echte Bienen, eine Riesenblüte, einen Bienenstock, die Imkerkleidung und natürlich den leckeren Honig mit.



Viele Fragen, die er uns stellte, konnten wir beantworten und ließen dann den Nachmittag ebenfalls mit Eis und Honig ausklingen. Wir freuen uns schon auf das nächste Projekt.

Tiere sind für Kinder immer eine Faszination!

*Doreen Olbrych und Katrin Streich
Hortzieherinnen der Kita „Uckerlandspatzen“*

Hurra, hurra – die Schule und der Hort sind wieder da!

Nach einigen Monaten ohne Schul- und Hortbesuchen begann für die Kinder wieder ihre Schulzeit und für 37 Schüler auch der Hort. Diesen nahmen sie voll in ihren Besitz und Vertrautes kam schnell zurück. Auch für die Schüler der 1. Klasse war dies ein aufregender Tag, denn jetzt sind sie Schulkinder.

Wir begrüßen die 1. Klasse: Jerome, Tim, Alica, Kilian, Alex, Tereza, Jamie, Hayley und Greta

*Katrin Streich
Hortzieher*



Besuch in der Bauernkäserei Wolters in Bandelow



Wir wurden freundlich empfangen und haben unsere Hygienekleidung angezogen. Ohne diese Kleidung darf man nicht in die Produktion.



In der Kühlkammer lagern viele Käselaibe, große, kleine, junge und alte. Puh... manche riechen doch ein bisschen.



Frau Gerlach hat uns erklärt, dass sich in dem Eimer die Molke befindet, aus der wir dann später den Frischkäse herstellen können.



Der Käse ist ja riesig und ganz glatt.



Wir haben geholfen, die Behälter für die Molke zu verteilen.



Und dieser Käselaiab ist schon viele Jahre alt.



Anschließend durften wir die Molke in die Behälter gießen.



Wir hatten noch Zeit zur Besichtigung der Ställe. Die Kühe geben die Milch für den Käse. Die kleinen Kälbchen sind sehr niedlich.



Die Molke wird mit einem riesigen Mixer gerührt.



Jeder konnte nun seinen eigenen Frischkäse herstellen, ob herzhaft oder süß.



Der Frischkäse ist jetzt schön cremig.



Der sieht lecker aus, ob er auch so gut schmeckt...



Die Gewürze riechen gut.



Auch diese Alpakas gehören zum Hof der Familie Wolters.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Uckerlandspatzen“

Aus den Ortsteilen

Die Heimat wird nun schön gemacht!

Unter diesem Motto setzten engagierte Einwohnerinnen und Einwohner in diesem Jahr 3 aufwendige Projekte um, die der Verschönerung des Ortsteiles Hetzdorf und der umliegenden Gegend dienen.

Nachdem bereits im Februar der Weg nach Uhlenhof wieder passierbar gemacht wurde, bremste Corona weitere Vorhaben erst mal aus. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so gelang es doch noch, das Ziel für 2020 zu erreichen.

Dank privater Sponsoren und vieler ehrenamtlich geleisteter Arbeitsstunden konnten in der Heimatstube in Gneisenau drei neue Kunststofffenster eingesetzt werden.



Alle anderen alten Holzverbundfenster wurden aufwendig repariert und neu gestrichen. Anschließend war dann das große Reinemachen angesagt.

Diese Aktion war noch nicht abgeschlossen, da startete gegenüber schon die Renovierung des Feierraumes im „Klöntop“. Viele Veranstaltungen in den vergangenen 5 Jahren hatten hier ihre Spuren hinterlassen. Die Verwaltung finanzierte das benötigte Material und unter den Freiwilligen, die diese Arbeiten durchführten, fanden sich zum Glück auch 2 gelernte und erfahrene Maler. So erstrahlt der Raum nun, nach einer Woche intensiver Renovierung und Reinigung, wieder hell und sauber.



Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Einwohnerinnen und Einwohnern und natürlich auch den Geldgebern, ohne die diese Einsätze nicht möglich gewesen wären.

Ortsbeirat Hetzdorf
Corinna Woldegk

Das große Pressen

Milow presst los. Am 11. Oktober ab 14:00 Uhr haben wir das schöne Wetter genutzt und zusammen mit einigen Milowern und Gästen vor dem LeuteHaus in Milow Saft gepresst, literweise. Alte Technik und neue Technik unter Druck vereint. Die Familien Hertzog/Brödner, Zunke und Bauten brachten ihre Spindelfruchtpressen, Obstmühlen und große Töpfe mit. Für Obst und Flaschen sorgte jeder selbst. Für gutes Wetter sorgte der liebe Gott.



Wegen der Corona-Schutzbestimmungen durften wir in einem abgesteckten Bereich immer nur eine begrenzte Anzahl an Entsaftern sein, aber der Bereich war groß und der Spielplatz nebenan. Langweilig wurde uns also nicht. Verköstigt mit mitgebrachtem Backwerk, frisch gebrühtem Kaffee und frisch gepresstem Apfelsaft, kalt oder heiß, und jeder Menge positiver Energie gingen wir alle etwas erschöpft am Abend auseinander. Er soll nicht das letzte Pressen gewesen sein für alle kleinen, größeren und großen Apfelsaftvertilger in Milow.

Falk Brödner

Milower über Stock und Stein Halbmarathon

Alles steht still? Nicht alles! Ein Dorf bewegt sich. Es läuft was in Milow. Was in den Zeiten der Corona bedingte Isolation häufig zu beobachten war, ist die Bereitschaft der Menschen in der Natur und an der frischen Luft zu laufen. Ob in den Städten oder Dörfern, überall konnte man sie sehen, die Jogger und die Walker. Dem Stress ein Schnippchen schlagen, so kann man es vielleicht beschreiben. Ob nun soziale Spannungen, Kurzarbeit, Isolation oder andere Einschränkungen im täglichen Leben während des Lockdowns dazu beigetragen haben, beim und durch das Laufen konnten sich viele etwas frei laufen, die Sorgen vertreiben. Leider fielen in dieser Zeit, aufgrund der Corona Pandemie viele wenn nicht sogar alle Laufveranstaltungen in Deutschland aus. Umso schöner war die Initiative in Milow gemeinsam durch das Uckerland zu laufen, nicht im Wettbewerb gegeneinander, sondern um gemeinsam einer Leidenschaft zu frönen, dem Laufen. Getreu dem preußischen Motto „jeder nach seiner Fassung“ wurde der „Milower über Stock und Stein Halbmarathon“ oder der halbe Halbmarathon in Angriff genommen. Die

gelaufene Zeit war Nebensächlich. Initiiert vom Schnitterhof Milow (der kleinen Biogärtnerei) und dem Leutehaus (eine Initiative zur Wiederherstellung und Inbetriebnahme des ehemaligen Jugendclubs als Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche, Familien und alle die Lust haben) trafen sich die Läufer am 13. September. Mittlerweile hatte es sich auch über die Grenzen Milows und Uckerlands herumgesprochen. „In Milow ist was los“. Läufer zB. aus Berlin und sogar Oxford machten aus dem 1. Milower den 1. Internationalen Milower Halbmarathon. Eine ehemalige Olympionikin nahm die Zeit und ließ jedem, jeder, der ins Ziel kam, den Olympischen Gedanken leben, dabei sein ist alles und alle haben es geschafft. Immer unter Einhaltung der Corona bedingten Hygienemaßnahmen kamen alle im Anschluss noch einmal zu Kaffee und Kuchen, Energieriegel und Erfrischungsgetränken zusammen. Es war allen Beteiligten ein großes Fest.

Falk Brödner



Wir empfangen einen Gast

Unsere kleine „Kaffeerunde“ in Trebenow hat sich nach langer Pause (CORONA) wieder im Dorfgemeinschaftshaus eingefunden.

Die Geburtstagskinder der letzten Monate (März bis August) mussten auf unser gemeinsames Kaffee trinken verzichten. Aber alles wird „nachgeholt“.



Für die „Kaffeerunde“ Anfang Oktober hatten wir uns einen Gast eingeladen. Dr. Schneider aus Prenzlau informierte uns in einem interessanten Videovortrag über die Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsangelegenheiten. Alle Teilnehmer hörten aufmerksam zu und die zahlreich gestellten Fragen wurden beantwortet. Die notwendige Technik stellte Herr Heinemann uns freundlicherweise zur Verfügung. Vielen Dank!

Ruth Neumann

Feuerwehr

Übergabe Einsatzfahrzeug Wolfshagen

Retten, löschen, bergen und schützen ist nicht nur das Motto der Freiwilligen Feuerwehren in Uckerland, sondern auch ganz besonders der Ortswehr Wolfshagen. Dies ist aber nur mit funktionierender Technik ausführbar. Mit dem neuen Einsatzfahrzeug ist dies für die Wolfshagener Kameraden nun wieder möglich.



Durch die großzügige Spende von Herrn Klaus-Heinrich Linau aus Werbelow konnte endlich ein einsatzfähiges Fahrzeug erworben werden. Dies betonte Bürgermeister Matthias Schilling ganz besonders in seiner Rede zur feierlichen Übergabe des Löschfahrzeuges am 04.10.2020 am Gerätehaus der Wehr. Weiter sagte er: „Ich denke alle Feuerwehrmänner müssen Optimisten sein, denn wer sich bei Wind und Wetter den Uргewalten der Natur entgegenstemmt um Mensch und Tier zu retten, wer sich der Hitze und den Gefahren eines Feuers aussetzt um weitere Schäden zu vermeiden, oder wer sich in verunfallte Autos zwingt um Menschen am Leben zu erhalten, der kann dies nur mit dem Grundgefühl eines Optimisten tun, mit der

Grundidee: dass am Ende alles gut wird und es einen Sinn macht, auch wenn die Situation aussichtslos erscheint. Genau diesen Optimismus hatten die Kameraden.“

Ortswehrführer Andreas Hagedorn berichtete in seiner Ansprache von den Fahrzeugen, die bereits ihre Dienste in der Wehr verrichtet haben. Angefangen von einem B 1000, ein LO Robur und einen W 50. Grundsätzlich waren alle mit dem letzten Fahrzeug zufrieden, aber in den letzten Jahren stiegen die Reparaturkosten ins Unermessliche. Die Einsatzbereitschaft war nicht mehr gegeben. Das „neue“ Fahrzeug mit 1.600 Liter Wasser an Bord ist zwar auch bereits 25 Jahre alt, was man ihm nicht ansieht, aber ein bedeutender Schritt nach vorn.

Alle waren Sie gekommen: Bürgermeister Matthias Schilling, Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau von Holtzendorff, Gemeindebrandmeister Dirk Schmidt, Ortsbeiratsvorsitzender von Wolfshagen Herr Becker, Vertreter des Landkreises Uckermark, andere Ortswehrführer der Gemeinde Uckerland, Pastorin Frau BÜscheck und viele Bürgerinnen und Bürger aus Wolfshagen um zu gratulieren. Bei herrlichem Sonnenschein wurde das Fahrzeug und seine Mannschaft von der Pastorin Frau BÜscheck gesegnet. Nach bereits mehreren Einsätzen hat „Manni“ seine Feuertaufe bestanden und auch Ortswehrführer Andreas Hagedorn ist zufrieden.

Carmen Groth



Sport

Frauenfitness

Fitness macht Spaß, macht gesund und vieles mehr.

Lasst uns gemeinsam 1x pro Woche trainieren und schwitzen. Im Wechsel zwischen verschiedenen Kursangeboten (Bauch-Beine-Po, Ganzkörper, Rückenfit, Tabata) ist für jeden etwas dabei, egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene. Also packt eure Sporttasche und wir erreichen gemeinsam unsere Herbst-/Winterfigur.



Wann?
Wo?

mittwochs oder freitags – jeweils um 18:30 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule Uckerland (Werbelow 33)

Bei Interesse oder weiteren Fragen stehe ich euch gern zur Verfügung.
Meldet euch unter der Telefonnummer **01525 6078663**.

*Sportliche Grüße sendet
Jette (Fitnesstrainer)*

Sonstiges

Pressemitteilung Krebsberatungsstelle Uckermark

Die Diagnose Krebs ist für viele Betroffene und Angehörige eine einschneidende krisenhafte Lebenserfahrung, die Gefühle wie Hilflosigkeit, Niedergeschlagenheit und Angst auslösen und zu schwerwiegenden Veränderungen in fast allen Lebensbereichen führen kann.

Das Medizinisch-Soziale-Zentrum Uckermark der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG) ist Träger der Krebsberatungsstelle. Die Beratungsstelle ist eng mit den Leistungsangeboten der medizinischen Zentren der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG) vernetzt. Durch die Schaffung einer solchen Beratungs- und Anlaufstelle soll eine Versorgungslücke im Landkreis Uckermark geschlossen werden.

Die Krebsberatungsstelle Uckermark versteht sich als ein ganzheitliches, kostenfreies und niederschwelliges regionales Beratungsangebot für alle an Krebs erkrankte Menschen und deren Angehörige. Die Beratungsleistung bezieht sich auf psychosoziale Leistungen, die insbesondere Information, Beratung, Psychoedukation, Krisenintervention und Begleitung beinhaltet.

Die Krebsberatungsstelle richtet sich vorrangig an Krebskranke und Angehörige aus dem Landkreis Uckermark. Ratsuchende aller Altersstufen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) werden in allen Krankheitsphasen beraten.

Ansprechpartnerin und Beraterin der Krebsberatungsstelle ist Frau Katrin Döbler. In der Vergangenheit arbeitete sie über 20 Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe. Sie unterstützt als Psychologische Beraterin und Palliativberaterin Menschen in akuten Belastungssituationen und erarbeitet gemeinsam mit den Ratsuchenden Wege aus der Krise. Neben der konzeptionellen Arbeit beteiligte sich der Landkreis Uckermark anteilig an der Kostenfinanzierung im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege.

Kontaktdaten

Krebsberatungsstelle Uckermark
(im Krankenhaus Prenzlau)

Katrin Döbler

Stettiner Straße 121

17291 Prenzlau

Telefon: 03984 - 33 107

E-Mail: katrin.doebler@krankenhaus-prenzlau.de

Telefonische Sprechzeiten

Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr

Mittwoch von 10 bis 14 Uhr

Diese Rübe kann mehr als „nur“ Zucker

Was macht der Landwirt da eigentlich?

Es ist Herbst und damit erneut Erntezeit in unserer Region. Unsere heimische Rübe, die aktuell geerntet wird, begann ihre Karriere als Futterpflanze für Nutztiere und als Gemüsepflanze bereits vor vielen Jahrhunderten. Im Jahr 1747 entdeckte jedoch der Chemiker Andreas Sigismund Marggraf eine weitere Eigenschaft: die Rübe enthält auch wertvollen Zucker (damals noch 4 Prozent).

Durch gezielte Selektion gelang es dem Wissenschaftler eine weiße Zuckerrübe zu züchten. Im Jahr 1801 erbaute Marggraf die erste Zuckerrübenfabrik in Schlesien und folglich entwickelte sich der Zuckerrübenanbau in Europa.

Süßer Europasiieger

Die heutige Zuckerrübe besitzt einen Zuckergehalt von 17 bis 22 Prozent und ist damit die zuckerreichste Pflanze in Europa.

Die Zuckerrübe wird im Frühjahr gesät bzw. gelegt und meist von Ende September bis November von einer speziellen Erntemaschine (Rübenroder) geerntet. Sie kann bis zu zwei Meter tiefe Faserwurzeln bilden und hat dadurch auch eine langanhaltende positive Wirkung auf die Bodenstruktur des Feldes. Außerdem ist die Rübe ein wichtiger Bestandteil der landwirtschaftlichen Fruchtfolge.

Ein wahres Multitalent

Die Zuckerrübe findet vielfältig Verwendung. Wie der Name es verrät, wird zunächst Zucker und süßer Rübensirup (z.B. als Brotaufstrich) aus ihr gewonnen. Während der Zuckergewinnung entstehen Nebenprodukte wie Rübenschnitzel oder Melasse(-pellets), die an Rinder als süßer Leckerbissen verfüttert werden. Außerdem werden Zuckerrüben für die Herstellung von Biogas und Ethanol eingesetzt.

Vielleicht erinnern Sie sich auch daran, dass das Ethanol der Zuckerrübenfabrik in Anklam mit Beginn der Corona-Krise deutschlandweit zu einem begehrten Rohstoff zur Herstellung von Desinfektionsmittel wurde.

Durch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten können fast 100% der Zuckerrübe genutzt werden.

Weitere Erklärungen und Bilder zu den aktuellen Aufgaben der Landwirte finden Sie auf Instagram und Facebook unter #WasmachtderLandwirt.

Quelle: zuckerverbaende.de

Sarah Selig



Veranstaltungen

Informationsveranstaltung für schnelles Internet abgesagt

Aufgrund der aktuellen Lage hinsichtlich des Coronavirus sehen wir uns gezwungen, alle Informationsveranstaltungen sowie die Beratungstermine abzusagen. Mit dieser Maßnahme möchten wir bei der Eindämmung des Virus unterstützen und besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen schützen.

GLASFASERAUSBAU IN JÄHRER REGION

Jetzt aber schnell!

Das modernste Glasfasernetz kommt jetzt zu Ihnen nach Hause.

Der Bund hat beschlossen, die Haushalte mit Langstamm-Internet kostenfrei an das leistungsstarke Glasfasernetz anzuschließen. In Ihrer Region ist die e.diacon Telekommunikation GmbH den Netzausbau realisiert, sind wir, die Stadtwerke Schwedt als Kooperationspartner Ihr Ansprechpartner für schnelles Internet. Wenn Sie den vollen Nutzen der Vorteile ein Glasfaser-Hausanschluss hat, wie dieser zu Ihnen nach Hause kommt und ob Sie förderfähig ist, nutzen Sie unser Beratungsangebot vor Ort.

Informationsabend:

Turnhalle
Gneisenau 4 (bei der Kita/Schule)
17337 Gneisenau
Mittwoch, 16.11.2020 18:30 Uhr

Individuelle Beratungstermine:

Dorfgemeinschaftshaus (alter Schulhof)
17337 Gneisenau
Donnerstag, 19.11.2020 15:00 bis 18:00 Uhr

Infos & Kontakt

Telefon: 03332 449-449
E-Mail: glasfaser@stadwerke-schwedt.de
www.glasfaser-sws.de

Nutzen Sie für das Ausgabegeld noch bis zum 12.12.2020 Ihre Chance und melden Sie sich für Ihren kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss an!

e.diacon STADWERKE SCHWEDT

Uckerland Kreis
Landesamt für
Technische
Überwachung
und
Messwesen
Uckerland
Kreis
KOH

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort
15.11.2020	09:00 Uhr	Schlepkow
	10:30 Uhr	Wilsickow
22.11.2020	10:00 Uhr	Trebenow Ewigkeitssonntag
29.11.2020	10:00 Uhr	Lübbenow
06.12.2020	10:00 Uhr	Hetzdorf
13.12.2020	10:00 Uhr	Milow
20.12.2020	10:00 Uhr	Wolfshagen

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen.

Dorothea Büscheck, Pastorin der Gemeinde Hetzdorf

Hetzdorf 16, 17337 Uckerland
Tel: 039745/20256, E-Mail: hetzdorf@pek.de
www.kirche-im-uckerland.de



Lemmersdorf im Herbst

Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Bezugsmöglichkeiten:

- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner der Gemeinde Uckerland kostenfrei. Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto. Abonnementanfragen bitte an Langgewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Herstellungsleitung und Redaktion:

V. i. S. d. P. und Redaktion: Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Anzeigen: Langgewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), info@langgewerbung.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil im Sinne der Presse:

Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Anzeigen:

Anzeigen und Abonnement: Langgewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), info@langgewerbung.de

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die Gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden. Es gelten die AGB von Langgewerbung, sowie deren Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen liegt bei den Inserenten. Die Vervielfältigung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde Uckerland oder von Langgewerbung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung auf Veröffentlichung.

ISSN 1612-1511

Danksagungen



Danke...
...sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit.
Besonderer Dank gilt Brunhilde Engel für die Küchenhilfe, dem Bierstübchen Gerhard Berg, Rocco's Jukebox für die Musik, der Fotografin Christine Lenz, Lukas Westphal, Maria Kowalski und Mary Strehlow.
Katja & Kai Westphal
Jagow im August 2020

Am **12.09.2020** wurde ich in einem feierlichen Rahmen im **"HISTORISCHEN U"** in Pasewalk in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Diese ergreifenden Momente und den anschließenden wundervollen festlichen Tag im Kreise meiner Lieben werde ich in bleibender Erinnerung behalten.
Nun möchte ich - auch im Namen meiner Eltern - mein HERZLICHES DANKESCHÖN an all jene richten, die mir anlässlich meiner Jugendweihe
 ihre Glückwünsche übermittelten, schöne Blumen, Karten und großzügigen Geschenke übersandten. Es war mir eine riesengroße Freude und hat meinen Tag zu etwas ganz Großartigem gemacht.
Endric Barnekow
 Wilsickow, im September 2020



Gewerbliche Anzeigen

seit 1996

**Bestattungen
Lehmann**

„würdevoll und einfühlsam“

 ²⁴ (03963) **21 28 10**

Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk
 Friedhofstraße 3 · 17291 Prenzlau



**Terrassen
Treppen
Toranlagen**



**Balkone
Geländer
Zäune**

Ihr Fachbetrieb für Metall- & Stahlbau

www.mt-system.de

Mobil 0174 6090959

B

Günter Buse

Wasser · Wärme · Wir

Wir gehören jetzt zusammen.
 Im November 2017 haben wir das Unternehmen von Herrn Lothar Krause in Strasburg übernommen. Um für Sie besser erreichbar zu sein, sind wir in Strasburg in die Altstädter Straße 19 gezogen. Vielen Dank für Ihr bisheriges Vertrauen. Wir sind weiterhin gern für Sie da.

An der Uecker 1
17309 Pasewalk
T 03973 210214

Altstädter Straße 19
17335 Strasburg
T 039753 22895

Bei Havarie 0177 7210214





www.guenter-buse.de

Herzlich willkommen auf dem Sonnenhof Uckermark

Betreuungs- und
Entlastungsangebote
für Menschen mit Pflege-
grad und deren Angehörige:



Perdia Strehlow
Schlepkow 47
17337 Uckerland

Unser Team bietet an:

- Hilfe im Haushalt
- Hilfe im Garten
- Alltagsbegleitung
- soziale Kontakte
- Burn-Out-Prophylaxe für pflegende Angehörige
- Regeneration auf dem Sonnenhof mit Salzgrotte, Sauna, Klangmassagen, Fußreflexzonenausgleich
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie! 039745 86720



Lange Straße 65, 17335 Strasburg, Telefon 0173 567 4344
Telefax 039753 579 902, info@gutachter-gehrke.de
www.gutachter-gehrke.de

Gutachten für den Geschädigten kostenfrei!

Alle Jahre wieder ...
verkaufen wir aus
eigener Plantage

Weihnachts- Bäume

ab 05.12.2020
in Strasburg-
Lincheshöh
an der B104

Am Samstag,
den 12.12.20
und auch am
19.12.20
können Sie
Ihren Baum
selbst schlagen.

PETER NAGEL

Strasburg-Lincheshöh
Telefon: (039753) 22 516
oder (0171) 79 45 945



IHR AUTO MUSS MAL WIEDER ÜBERHOLT WERDEN?



Abb. beispielhaft.



Da helfen günstige Opel Original Teile mit der Opel
Service Komplettpreis-Offensive!

Profitieren Sie jetzt von über 1.000 Verschleißreparaturen

- für viele Opel Pkw ab fünf Jahren nach Erstzulassung
- zu sensationellen Komplettpreisen¹
- inklusive Montage

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Angebote auf
myOpel.de.

UNSER ANGEBOT

Bremsscheiben und -beläge, vorn

Komplettpreis inklusive Montage,
z. B. für Corsa ab Baujahr 1993

ab

207,- €¹

¹ Preise je nach Modell und Motorisierung und nur für Fahrzeuge ab fünf Jahren nach
Erstzulassung.

myOpel.de

OPEL SERVICE

Autohaus Huth GmbH 

Autohaus Huth GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 1, 17335 Strasburg
Tel.: 039753-2880, verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth-strasburg.de

